

Einladung zur Bürgerversammlung 2026

Donnerstag, 19. November um 19.00 Uhr
in der Maintalhalle, Markt Zell a. Main



Interessante Termine

2. November

Kartoffelfeuer
Schutzhütte

14. November

Rathaussturm
Rathaus

15. November

Gedenkfeier
Volkstrauertag
Alter Friedhof

28. November

Christbaumaufstellung
Hermann-Kober-Platz

Markt Zell a. Main

Öffnungszeiten des Rathauses:

Mo 7.15 – 12.15 und 13.00 – 17.00 Uhr

Di bis Fr 7.45 – 12.15 Uhr

Do 7.45 – 12.15 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

nach telefonischer Terminvereinbarung

1. Bürgermeister	Joachim Kipke <i>kipke@zell-main.de</i>	
Vorzimmer	Michaela Konrad <i>konrad@zell-main.de</i> <i>rathaus@zell-main.de</i>	4 68 78 - 11
Geschäftsleitung	Christian Öder <i>oeder@zell-main.de</i>	4 68 78 - 12
Kämmerei	Kai Schellenberger <i>schellenberger@zell-main.de</i>	4 68 78 - 26
Steuerrecht/ Anlagebuchhaltung	Diana Birken <i>bauamt@zell-main.de</i>	4 68 78 - 13
Bauamt	<i>bauamt@zell-main.de</i>	
Bauamtsleitung	Jutta Kansy	4 68 78 - 31
Bauamt/Verwaltung	Chris Indrichovsky	4 68 78 - 32
	Sabine Linde	4 68 78 - 34
Bauamt/Technik	Steffen Hupp	4 68 78 - 33
Bürgerbüro	<i>buergerbuero@zell-main.de</i>	
	Manuel Bandorf	4 68 78 - 15
	Hendrikje Merz	4 68 78 - 14
	Christiane Diem	4 68 78 - 25
Kasse	Monika Kaupa <i>kaupa@zell-main.de</i> <i>kasse@zell-main.de</i>	4 68 78 - 18
Steuern, Gebühren	Anna Kleinschroth <i>kleinschroth@zell-main.de</i>	4 68 78 - 19
Anzeigen		
Öffentlichkeitsarbeit / Kultur	Sabine Pichler <i>pichler@zell-main.de</i>	4 68 78 - 16
Sozialpädagoge	Dennis Kramm <i>kramm@zell-main.de</i>	4 68 78 - 21 01 51 – 10 85 77 08
Bauhof	<i>bauhof@zell-main.de</i>	
Büro		46 73 49
Hausmeister	Steffen Hupp <i>hausmeister@zell-main.de</i>	0151 10 85 77 04
Schule Sekretariat	Mo/Do: Di: Mi/Fr	7.30 – 12.00 Uhr 7.30 – 11.30 Uhr 7.30 – 10.30 Uhr 46 27 91
Mittagsbetreuung	Mo bis Do: Fr:	11.00 – 16.00 Uhr 11.00-15.00 Uhr 99 17 48 99
Feuerwehr	Kdt. Dominik Lambert-Dill <i>Kommandant@feuerwehr-zell-main.de</i>	0160 15 27 067
Verkehrsüberwachung	Sebastian Simon <i>vued@zell-main.de</i>	Mo. 12.30 Uhr -15.30 Uhr (Zi. 2, EG) 4 68 78 - 24

Der Bauernmarkt im November

Jeden FREITAG – von 9.00 bis 13.00 Uhr

Pfeuffers Hofladen (Schirnbach bei Creglingen)

(ungerade Kalenderwochen)

Mobil: 0175 / 6421997

Familie Zimmermann (Albertshofen)

Mobil: 0160 / 93 83 33 14

Kein Mitteilungsblatt im Briefkasten?

Sollten Sie in der Verteilwoche kein *Zell aktuell* erhalten haben, dann informieren Sie uns bitte unter Angabe Ihrer genauen Adresse entweder telefonisch: 0931 / 46878-16 oder per E-Mail: *zell-aktuell@zell-main.de*.

Das Informationsmagazin *Zell aktuell* erscheint am letzten Freitag des Monats (Ausnahme, wenn der 1. eines Monats auf einen Freitag fällt). Sollten Sie einmal kein Heft im Briefkasten vorgefunden haben bzw. ein zweites Exemplar brauchen, können Sie sich im Bürgerbüro des Zeller Rathauses die neueste Ausgabe holen – oder online unter www.zell-main.de/de/buerger/mitteilungsblatt abrufen.

Impressum:

Herausgeber: Markt Zell a. Main

Rathausplatz 8, 97299 Zell a. Main

Tel.: 09 31 - 4 68 78 - 0, Fax 09 31 - 4 68 78 - 88

rathaus@zell-main.de, *www.zell-main.de*

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Joachim Kipke

Satz & Layout: LIVING WELL Studio Richard Wagner | *LWS@livingwellinternational.com*) (neu!)

Druck: Benedict Press

Das nächste Informationsmagazin *Zell aktuell* (2026/12) erscheint am 27.11.2026

Anzeigenschluss: Mi, 04.11.2026

Redaktionsschluss: Mo, 09.11.2026 – 9.00 Uhr

Ihre Anzeigen senden Sie bitte rechtzeitig an:
kleinschroth@zell-main.de

Ihre Beiträge senden Sie bitte rechtzeitig an:
zell-aktuell@zell-main.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel und Beiträge von Vereinen, Gruppen und Körperschaften obliegen der Verantwortung der Verfasser und spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Der Übermittler von Bild- und Textdaten zur Veröffentlichung in *Zell aktuell* ist für die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutz-, Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie dem Recht am eigenen Bild selbst verantwortlich. Für die Richtigkeit der Anzeigen ist der Kunde selbst verantwortlich.

Nicht gekennzeichnete Fotos: keine Angaben erhalten oder Markt Zell a. Main.



Gesundheit durch Prävention

Alle Sportgruppen beginnen im September. Interessierte können jederzeit gerne einsteigen.

Nur bei Yoga ist eine vorherige Anmeldung nötig.

Kurs	Tag	Zeit	Ort	Trainer	Beginn
Zumba (Dauerangebot mit 10-er Karte)	Montag	18.00 bis 19.00 Uhr	Maintalhalle	Lea Welling	ab 14.09.26
Body Balance	Montag	19.30 bis 20.30 Uhr	Maintalhalle	Gudrun Schüler	ab 14.09.26
Fun & Action	Montag	20.30 bis 22.00 Uhr	Maintalhalle	Jochen Weckesser	ab 07.09.26
Wirbelsäulengymnastik	Dienstag	18.30 bis 19.30 Uhr	Maintalhalle	Markus Pfeiffer	ab 15.09.26
Yoga Best Ager Ü60 (Kursform – separate Gebühr)	Dienstag	15.30 bis 16.30 Uhr	TG-Turnhalle	Sina Heß	ab 15.09.26
Body Workout	Dienstag	19.45 bis 20.45 Uhr	Maintalhalle	Ute Reuter	ab 08.09.26
Yoga (Kursform – separate Gebühr)	Dienstag	20.00 bis 21.15 Uhr	Mehrzweckraum Maintalhalle	Anne Matt-Wendel	ab 14.09.26
Yoga (Kursform – separate Gebühr)	Mittwoch	09.00 bis 10.15 Uhr	Mehrzweckraum Maintalhalle	Anne Matt-Wendel	ab 14.09.26
Yoga (Kursform – separate Gebühr)	Mittwoch	18 bis 19.15 Uhr	Mehrzweckraum Maintalhalle	Anne Matt-Wendel	ab 14.09.26
Senioren-Gymnastik	Mittwoch	14.30 bis 15.30 Uhr	TG-Turnhalle	Trainer-Team	ab 15.09.26
Tanz mit - bleib fit!	Donnerstag	19.00 bis 20.30 Uhr	Mehrzweckraum Maintalhalle	Tanja Trenner	ab 16.09.26
Fit for fun	Donnerstag	20.00 bis 21.30 Uhr	Maintalhalle	Ute Reuter	ab 10.09.26
Pilates (Dauerangebot mit 10-er Karte)	Freitag	16.00 bis 17.00 Uhr	TG-Turnhalle	Sabrina Imaseun-Ziegler	ab 10.09.26

Abteilung Turnen und Fitness: Ute Reuter, Tel.: 0931/461207, gesundheit@tgzell.de
Alle aktuellen Sportangebote der TG Zell sind auf der Homepage zu finden: www.tgzell.de

Kinder- disco

Am Freitag, 30.10.26
16 bis 19 Uhr
im YOU-Z

Kommt gerne
im Grusel-Outfit!

Motto: Halloween

Musik, Spiele und ganz viel Spaß!

Kartoffelfeuer



Die Zeller Kinder- und Jugendarbeit lädt
alle zum diesjährigen Kartoffelfeuer ein!

Mit Stockbrot, heißen Getränken u.v.m.!



Mo. 02.11.2026, ab 15 Uhr
an der Zeller Schutzhütte!

PC-Kurs

Fragen rund um Smartphone, Tablet, Laptop & mehr?

Immer mittwochs von 15-17 Uhr
(außer in den Ferien)

Keine Frage ist zu „doof“, kein Problem zu kompliziert: Einfach mal vorbeikommen, keine Anmeldung notwendig. Der Kurs ist ein kostenloses Angebot der Marktgemeinde Zell a. Main. Ich freue mich auf Sie, Dennis Kramm, Sozialpädagoge B.A.

Illustration: freepik.com

Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderats vom 28.07.2026

(Zusammenfassung aus der Sitzungsniederschrift Nr. 06)

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderats fest.

Mit der Tagesordnung der heutigen Sitzung besteht Einverständnis.

(14 zu 0 Stimmen)

TOP 01

Genehmigung der Niederschrift Nr. 004 vom 30.06.2026 (MGR) und Niederschrift Nr. 005 vom 14.07.2026 (BUOE) sowie Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen

Beschluss:

Die Niederschriften Nr. 004 vom 30.06.2026 (Marktgemeinderat) und Nr. 005 vom 14.07.2026 (Bau-, Umwelt- und Ortsentwicklungsausschuss) werden genehmigt.

(14 zu 0 Stimmen)

TOP 02

Kommunale Wärmeplanung – Zwischenbericht

Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es, eine langfristige und strategische Grundlage für eine möglichst klimafreundliche, sichere und wirtschaftlich tragfähige Wärmeversorgung im Gemeindegebiet zu entwickeln. Hierzu wird die bestehende Wärmeversorgung im Gemeindegebiet erfasst. Die Wärmeplanung dient als Orientierung. Sie stellt dabei keine verbindliche Ausbauplanung für einzelne Straßen und Grundstücke dar.

Die Wärmeplanung wird für die Gemeinden Margetshöchheim, Erlabrunn und Leinach durch das Institut für Energietechnik - IfE GmbH im Konvoiverfahren bearbeitet.

Den aktuellen Bearbeitungsstand für die Marktgemeinde Zell a.Main, die bisherigen Ergebnisse und die nächsten Schritte werden anhand einer Präsentation durch einen Vertreter des Instituts für Energietechnik dem Gremium vorgestellt.

TOP 03

Vertagt: Vorstellung Vision AK Energiewende

Beschluss:

Dieser TOP wurde verschoben und wird in einer kommenden Sitzung behandelt.

(15 zu 0 Stimmen)

TOP 04

Bauantrag für die Errichtung eines Waldkindergartens der Gemeinde Waldbüttelbrunn - Fl.Nr. 1442/9 der Gemarkung Zell a.Main. Zeller Str. 23

Das Landratsamt Würzburg beteiligt den Markt Zell a. Main am Bauvorhaben der Gemeinde Waldbüttelbrunn welche die Errichtung eines Waldkindergartens auf dem Fl. Nr. 1442/9 der Gemarkung Zell a. Main plant.

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich und hier in der Flurlage „Seckertswiesenhänge“ direkt angrenzend an die Gemarkung der Gemeinde Waldbüttelbrunn. Das Bauen im Außenbereich ist nur möglich, wenn es sich um ein gemäß § 35 BauGB privilegiertes Vorhaben handelt.

Eine Privilegierung liegt vor, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es wegen seiner besonderen Anforderungen an die Umgebung nur im Außenbereich ausgeführt werden soll (§ 35 Abs. 1 Ziffer 4 BauGB).

Die Eigenart eines Waldkindergartens ist die Errichtung im Waldgebiet und somit auch im Außenbereich. Folglich kann von einer Privilegierung des Vorhabens ausgegangen werden. Final wird dies jedoch durch das Landratsamt Würzburg als Baugenehmigungsbehörde beurteilt und entschieden.

Die Erschließung des Waldkindergartens mit Frischwasser, Abwasser und Energie erfolgt vollumfänglich über die nahegelegene Sumpflerhalle.

In der Sitzung vom 30.06.2026 wurde dieser Tagesordnungspunkt vertagt, um u.a. die offene Frage zur Zuständigkeit des Förderverfahrens nach BayKiBiG zu klären. Inzwischen wurde vom LRA offiziell bestätigt, dass die Gemeinde Waldbüttelbrunn als Sitzgemeinde für den Waldkindergarten festgelegt wurde.

Dem Marktgemeinderat wird empfohlen, dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Dem vorliegenden Bauantrag zur „Errichtung eines Waldkindergartens“, Fl.Nr. 1442/9 der Gemarkung Zell a. Main wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB erteilt, vorausgesetzt dass die Erschließung des Waldkindergartens mit Frischwasser, Abwasser und Energie vollumfänglich über die nahegelegene Sumpflerhalle erfolgt.

(15 zu 0 Stimmen)

TOP 05

Bestellung des 2. Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten

Bestellung der 3. Bürgermeisterin zur Eheschließungsstandesbeamtin

Laut § 2 Abs. 3 AVPStG (Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes) kann der 1. Bürgermeister

sowie alle weiteren Bürgermeister zum Standesbeamten bestellt werden, dessen Aufgabenbereich auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften beschränkt ist (sog. Eheschließungsstandesbeamter).

§ 2 AVPStG (Auszug)

(1) Zum Standesbeamten oder zur Standesbeamtin darf nur bestellt werden, wer

- 1. zum Rechtsträger des Standesamts in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis steht,*
- 2. als Beamter oder Beamtin die Qualifikationsprüfung für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst, nach den Vorgaben des Leistungslaufbahngesetzes bestanden oder als Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerin die Fachprüfung des Beschäftigtenlehrgangs II der Bayerischen Verwaltungsschule mit Erfolg abgelegt hat,*
- 3. an einem Einführungslehrgang für Standesbeamte mit Erfolg teilgenommen hat und*
- 4. mindestens drei Monate bei einem Standesamt entweder als Sachbearbeiter oder Sachbearbeiterin oder zur Einweisung tätig gewesen ist.*

(2) [...]

*(3) **1Gemeinden können ihre Bürgermeister [...] zu Standesbeamten bestellen, auch wenn sie die Bestellungs Voraussetzungen nach Abs. 1 nicht erfüllen, sofern ihr Aufgabenbereich als Standesbeamte auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften beschränkt wird.** ²Sie sind befugt, im Zusammenhang mit der Eheschließung und der Begründung der Lebenspartnerschaft sowohl erforderliche Beurkundungen und Eintragungen im Eheregister und im Lebenspartnerschaftsregister vorzunehmen als auch erstmals Personenstands-urkunden auszustellen sowie Namenserkklärungen anlässlich der Eheschließung oder der Begründung der Lebenspartnerschaft und darauf bezogene Anschlusserklärungen zu beglaubigen oder zu beurkunden. ³Die bestellten Bürgermeister sollen zeitnah zu ihrer Bestellung eine personenstandsrechtliche Kurzschulung besuchen.*

Für die Bestellung ist der Marktgemeinderat zuständig. Sie erfolgt durch Beschluss und ist der Standesamtsaufsicht anzuzeigen. Außerdem ist eine Kurzschulung zu besuchen, die erfahrungsgemäß zeitnah im Landratsamt angeboten wird.

Herr Hetterich hat an der personenstandsrechtlichen Kurzschulung teilgenommen. Frau Hecht gilt als bestellt, sobald sie diese Schulung besucht hat.

Beschluss:

Der 2. Bürgermeister Thomas Hetterich wird ab sofort und bis zum Ende seiner Amtsperiode zum Eheschließungsstandesbeamten für den ehemaligen Standes-

amtsbezirk Zell, jetzt Würzburg, bestellt.

Die 3. Bürgermeisterin Jessica Hecht wird bis zum Ende ihrer Amtsperiode zur Eheschließungsstandesbeamtin für den ehemaligen Standesamtsbezirk Zell, jetzt Würzburg, bestellt, vorbehaltlich des Besuches der dafür erforderlichen Schulung.

(13 zu 0 Stimmen)

Hinweis:

2. Bürgermeister Hetterich und 3. Bürgermeisterin Hecht haben aufgrund persönlicher Beteiligung (Art. 49 BayGO) an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 06

Verschiedenes (Termine, Bekanntgaben, Anfragen)

1. Termine

29./30./31.10.2026 Planungsworkshop Altort

2. Anleinplicht für Hunde:

3. Klausurtagung des Marktgemeinderates am 17.10.2026

Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderats vom 15.09.2026

(Zusammenfassung aus der Sitzungsniederschrift Nr. 07)

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderats fest.

Mit der Tagesordnung der heutigen Sitzung besteht Einverständnis.

(16 zu 0 Stimmen)

TOP 01

Genehmigung der Niederschrift Nr. 006 vom 28.07.2026 (MGR) sowie Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen

Die Niederschrift Nr. 006 vom 28.07.2026 (Marktgemeinderat) wird genehmigt.

(16 zu 0 Stimmen)

TOP 02

Rücktritt des Marktgemeinderatsmitgliedes Richard Wagner von seinem Amt als Marktgemeinderat

Mit Schreiben vom 01.09.2026 erklärt das Marktgemeinderatsmitglied Richard Wagner aus persönlichen und beruflichen Gründen zum 30.09.2026 seinen Rücktritt aus dem Marktgemeinderat.

Der Rücktritt ist seitens des Gremiums zu akzeptieren und nach Art. 48 Abs. 3 Satz 2 BayGLKrWG festzustellen.

len. Einer Genehmigung bedarf es nicht.

Herr Robert Veeh wurde als mit 524 Stimmen gewählter nächstfolgender Nachrücker der Liste der Zeller Mitte-Freie Wähler e.V. bereits angeschrieben und gebeten, seine Zustimmung zu erklären. Eine Vereidigung könnte am 06.10.2026 im MGR erfolgen.

Die Fraktion der Zeller Mitte – Freie Wähler e.V. wird gebeten, etwaige Neu- bzw. Umbesetzungen in den Ausschüssen und/oder der Fraktion bis zur Vereidigung des Nachrückers bekanntzugeben.

Herr Wagner hatte folgende Funktionen inne:

- Haupt- und Finanzausschuss, erster Vertreter
- Bau-, Umwelt- und Ortsentwicklungsausschuss, dritter Vertreter
- Rechnungsprüfungsausschuss, zweiter Vertreter
- Stellvertretender Fraktionssprecher

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stellt auf Grund der Rücktrittserklärung des Marktgemeinderatsmitglieds Richard Wagner vom 01.09.2026 die Niederlegung des Amtes zum 30.09.2026 gem. Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG fest.

(16 zu 0 Stimmen)

TOP 03

Vorstellung Vision AK Energiewende

In der Marktgemeinderatssitzung vom 31.10.2025 hat der AK Energiewende dem Marktgemeinderat angeboten, eine Vision und Mission zu erarbeiten und zur Verfügung zu stellen. Der Marktgemeinderat äußerte den Wunsch, dass der AK Energiewende seine Leitgedanken und Zielsetzung in einer Marktgemeinderatssitzung vorstellt und auch Informationen über die Systematik und Zwischenschritte der Arbeit des AK Energiewende aufzeigt. Dies ist in der Sitzung am 28.07.2026 erfolgt. Auf Wunsch des Gremiums hat der AK Energiewende seinen Leitgedanken bzw. Vision neu formuliert.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat begrüßt weiterhin die Arbeit des AK Energiewende auf Grundlage des Satzungsbeschlusses und auf Grundlage der vorgestellten Vision und Zielsetzung des AK Energiewende:

Gemeinde und Bürger: Gemeinsam gestalten wir unsere Energiewende – nachvollziehbar, wirtschaftlich und zukunftssichernd:

Zell am Main gestaltet die Energiewende aktiv und gemeinsam: Gemeinde und Bürger investieren wirtschaftlich sinnvoll in erneuerbare Energien, reduzieren den CO₂-Fußabdruck und sichern so die Zukunft unseres Heimatortes. Die Marktgemeinde strebt an, durch Bürgerbeteiligung, transparentes Energiemonitoring und öffentliche Fortschrittsberichte Erfolge sichtbar und die Energiewende für alle nachvollziehbar zu machen.

Als ökologisches und verantwortungsvolles Vorbild zeigt die Gemeinde, wie gemeinsames Handeln Wohlstand, Nachhaltigkeit und Zukunftssicherung verbindet.

(16 zu 0 Stimmen)

TOP 04

Antrag auf Errichtung einer Interimslösung für die Freiwillige Feuerwehr während der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses mit Aufstellung einer Leichtbauhalle als Fahrzeugunterstand und Umnutzung einer bestehenden Gewerbehalle zu Umkleiden und Nebenräumen Ludwig-Hermann-Straße, FlurNr. 1186 und 1186/30

Im Zuge der geplanten Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus ist für die Dauer der Bauphase eine geeignete Interimslösung für die Feuerwehr erforderlich.

Während der Bauphase können die bestehenden Räumlichkeiten nicht genutzt werden. Gleichzeitig muss die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr uneingeschränkt sichergestellt werden.

Nach einer Prüfung, welche Möglichkeiten für eine vorübergehende Unterbringung zur Verfügung stehen, wurde als Standort für die Interimslösung das Gelände des derzeitigen Wertstoffhofes vorgesehen. Für diese Unterbringung wird das komplette Wertstoffhofgelände genutzt, ebenso die bestehende Gewerbehalle. Zusätzlich ist die Errichtung einer Leichtbauhalle für die Unterbringung der Feuerwehrfahrzeuge notwendig.

Zur Ermittlung einer wirtschaftlichen und funktional geeigneten Lösung wurden verschiedene Anbieter und Ausführungsvarianten betrachtet. Hierzu wurden mit insgesamt fünf verschiedenen Herstellern entsprechende Lösungsvorschläge erarbeitet und miteinander verglichen. Die geprüften Varianten unterscheiden sich insbesondere hinsichtlich Ausführung, Abmessungen und Kosten. Die Aufstellung liegt dem Sachvortrag bei.

Die vorgesehene Lösung – Variante 2 – wurde mit der Kommandantur der Freiwilligen Feuerwehr, dem Kreisbrandrat und der Regierung von Unterfranken abgestimmt. Der wesentliche Vorteil liegt in den geringsten zu erwartenden Kosten.

Dem Sachvortrag liegt der Vorabzug der Bauantragsplanung bei.

Für den einzureichenden Bauantrag sind folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Klostergarten“ notwendig (§31 Abs 2 BauGB):

1. Befreiung: Außerhalb der Baugrenze
Der Aufstellbereich der Leichtbauhalle liegt außerhalb der Baugrenze.
2. Befreiung: Überbauung festgesetzter Flächen (öffentliche Grünflächen, Fußweg)
Für das gesamte Baugrundstück sind private

und öffentliche Grünflächen und Fußwege vorgegeben, die bereits mit der vorhandenen als auch der geplanten Bebauung nicht eingehalten werden können.

Die zu überbauende Fläche wird derzeit durch den Wertstoffhof für Containerstellungen genutzt. Die Leichtbauhalle wird auf einem Teilbereich errichtet und wird temporär für die Dauer der Bauphase errichtet.

Die beantragten Befreiungen gemäß §31 BauGB berühren die Grundzüge der Planung nicht, Gründe des Wohls der Allgemeinheit erfordern Abweichungen, zudem sind sie städtebaulich vertretbar und auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Interimslösung auf dem Gelände des derzeitigen Wertstoffhofes zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Variante 2 als wirtschaftlichste der geprüften Lösungen weiterzuverfolgen und den Bauantrag hierfür einzureichen.

Die notwendigen Befreiungen gemäß §31 BauGB werden erteilt, da dadurch die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, Gründe des Wohls der Allgemeinheit dies rechtfertigen, die Abweichung städtebaulich vertretbar und auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

(16 zu 0 Stimmen)

TOP 05

Altortsanierung - Planungsworkshop

Vorstellung Programmablauf

Nach der Förderzusage konnten die nächsten Schritte für die Planung des Projekts konkretisiert werden.

Grundlage für den anstehenden Planungsworkshop sind die Aufgabenbeschreibung und der Lageplan. Die Aufgabenbeschreibung legt fest, welche Themen bearbeitet werden sollen, welche Zeile mit der Planung verfolgt werden sollen.

Die Regierung hat hierzu eine positive Rückmeldung gegeben. Somit liegt eine gute und abgestimmte Grundlage für den Workshop vor.

Nach der Auswahl der teilnehmenden Büros durch das Gremium hat sich noch eine Änderung ergeben, da ein ursprünglich ausgewähltes Büro seine Teilnahme abgesagt hat.

Für den Planungsworkshop konnten nun folgende Büros gewonnen werden:

- Kubus Freiraumplanung aus Wetzlar
- De Buhr Landschaftsarchitekten aus Sommerhausen
- Architekten Franke und Messmer aus Emskirchen

Programmablauf des Planungsworkshops:

Am **Donnerstag, 29. Oktober um 10.00 Uhr:**

Begrüßung des Teams am Rathaus.

Anschließend findet ein gemeinsamer Ortsrundgang statt. Dabei erhalten die Teams eine Einführung in den Ort und sie können sich ein erstes Bild von den örtlichen Begebenheiten und Besonderheiten machen.

Danach beginnt die eigentliche Planungsarbeit.

Bereits am **Donnerstagabend um 18:00 Uhr** gibt es im Mehrzweckraum der Maintalhalle eine öffentliche Kurzvorstellung erster Ideen.

Dazu sind alle Zeller Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Am **Freitag, 30. Oktober**, arbeiten die Teams den ganzen Tag im Mehrzweckraum der Maintalhalle.

In dieser Zeit besteht ausdrücklich die Möglichkeit, die Planerinnen und Planer bei ihrer Arbeit zu besuchen, ihnen über die Schulter zu schauen und Fragen zu stellen.

Um 11:00 Uhr und um 18:00 Uhr finden Rundgänge des Beratungsgremiums statt, bei denen sich das Gremium über den jeweiligen Stand der Planung informiert.

Am **Samstag, 31. Oktober, um 13:00 Uhr** werden die Ergebnisse des Planungsworkshops öffentlich präsentiert, um die unterschiedlichen Entwürfe kennenzulernen und miteinander darüber zu diskutieren.

TOP 06

Beschlussfassung zur Bedarfsmitteilung der Städtebauförderung 2027

Seit der Teilnahme an div. Förderprogrammen der Städtebauförderung der Regierung von Unterfranken sind die teilnehmenden Gemeinden und Städte verpflichtet eine sog. Bedarfsmitteilung abzugeben. Die Bedarfsmitteilung dient der Regierung von Unterfranken zur Mittelbedarfsermittlung, um entsprechende Fördergelder bei der Landesregierung für die meldenden Kommunen zu beantragen.

Die Verwaltungen sind durch die Regierung von Unterfranken angehalten, nur diese Maßnahmen für das folgende Programmjahr zu melden, bei denen es tatsächlich zur Stellung eines Förderantrages kommt.

Mit Vorlage des Jahresantrages werden die für das Programmjahr 2027 geplanten städtebaulichen Maßnahmen sowie eine Vorausschau für die drei Folgejahre bei der Regierung von Unterfranken eingereicht. Für die Regierung von Unterfranken ist allerdings lediglich das Programmjahr 2027 ausschlaggebend. Ein Vorschlag der Bedarfsmitteilung 2027 ist nach der Realisierbarkeit in enger Abstimmung mit dem Bauamt und Bürgermeister entworfen worden.

Für das Programmjahr 2027 sind folgende Maßnahmen in der Bedarfsmitteilung durch das Bauamt als realisierbar aufgeführt:

1. Platzgestaltung Hauptstr. 66
2. Kommunales Förderprogramm 2027 – 2029
3. Sanierungsberatung 2027 – 2029

Das Gremium wird um Beschlussfassung gebeten.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der Bedarfsmitteilung 2027 für die Städtebauförderung zu.

(16 zu 0 Stimmen)

TOP 07

Veröffentlichung der Protokolle der Gemeinderats- und Ausschusssitzungen in Zell aktuell

Die Protokolle der Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse werden seit Jahren in Zell aktuell veröffentlicht. Dabei hat sich gezeigt, dass einzelne Inhalte und Zusammenhänge der Beratungen bei der ausschließlichen Lektüre des Protokolls ohne persönliche Teilnahme an der jeweiligen Sitzung von den Lesern teilweise unterschiedlich interpretiert wurden.

Mit der Veröffentlichung der Sachvorträge, Beschlüsse und Abstimmungsergebnisse sollen die wesentlichen Beratungsinhalte und die getroffenen Entscheidungen weiterhin transparent und nachvollziehbar dargestellt werden.

Die vollständigen Sitzungsprotokolle stehen darüber hinaus im Rathaus zur Verfügung. Gerne ist jeder Bürger eingeladen, das ungekürzte Protokoll im Rathaus einzusehen bzw. zu lesen.

Bei Entscheidungen, bei denen dem Gemeinderat oder einem Ausschuss mehrere Planungsvarianten bzw. Alternativen vorliegen, sollen die wesentlichen Unterschiede der jeweiligen Varianten im Sachvortrag dargestellt werden.

Das veröffentlichte Protokoll soll jeweils folgende Inhalte umfassen:

1. den Sachvortrag
2. den gefassten Beschluss
3. das Abstimmungsergebnis.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass ab sofort aus den Sitzungsprotokollen ausschließlich die Sachvorträge, Beschlüsse und die Abstimmungsergebnisse in Zell aktuell veröffentlicht werden.

Ungekürzte Protokolle können im Rathaus eingesehen werden.

(15 zu 0 Stimmen)

Hinweis:

Marktgemeinderat Wagner nimmt an der Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 BayGO) nicht teil.

TOP 08

Umbenennung des Platzes „Neue Mitte Zell“ in „Hermann-Kober-Platz“

In der Sitzung vom 30.05.2026 wurde dem Antrag der CSU - Freie Zeller Bürger (Antrag vom 10.03.2026) entsprochen, die Umbenennung des Platzes „Neue Mitte Zell“ in „Hermann-Kober-Platz“ weiter zu verfolgen.

In den Geodaten ist die Bezeichnung „Neue Mitte Zell“ nicht vorhanden. Der Teilbereich wird unter der Bezeichnung Fahrmannstraße geführt.

Die Fläche des Platzes mit den Bäumen (jetzt Fahrmannstraße), die Fläche des heutigen Bauernmarktes und die Fläche des Spielplatzes soll als Hermann-Kober-Platz umbenannt werden.

An der Mauer, Richtung Parkplatz Edeka, wird eine Informationstafel angebracht, diese soll die Geschichte und Hintergründe der Gründung des Leprahilfswerk und späteren Deutschen Aussätzigen-Hilfswerk aufzeigen.

Ebenso sollte überlegt werden, ob um den Platz schöne Pflanzschalen gestellt werden (oder eine andere Art der Begrünung), da der Platz immer wieder als Parkplatz genutzt wird. Der Haltepunkt für den Bürgerbus soll frei bleiben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Umbenennung des Platzes an der Fahrmannstraße in „Hermann-Kober-Platz“ und das Anbringen einer Gedenktafel.

Auf eine Widmung und Abmarkung der Fläche wird verzichtet.

(16 zu 0 Stimmen)

TOP 09

Nutzungsordnung Kapitelsaal und ehemalige Klosterküche

In den Sitzungen vom 16.01.2024 und 20.05.2025 wurde die Nutzung des Kapitelsaals bereits thematisiert. In der Zwischenzeit wurde die ehemalige Klosterküche mit einer aufwändigen Theke ausgestattet.

Die Verwaltung ist dem Wunsch des Gremiums nachgekommen und hat die Nutzungsordnung für den Kapitelsaal überarbeitet sowie die Nutzung der Klosterküche neu aufgenommen. Analog dazu wurde die Nutzungsordnung für Trauungen im Kapitelsaal überarbeitet. Beide Dokumente liegen dem Gremium im Entwurf vor.

Für die Nutzungsgebühren ist ebenfalls ein Vorschlag beigefügt.

Beschluss 1:

Der Marktgemeinderat beschließt die Nutzungsordnung für den Kapitelsaal und die ehemalige Klosterküche mit den protokollierten Änderungen. Die Nutzungsordnung soll ab dem 01.10.2026 in Kraft treten.

(16 zu 0 Stimmen)

Beschluss 2:

Der Marktgemeinderat erteilt für öffentlich zugängliche Vereinsveranstaltungen die Zustimmung zur Nutzung der ehemaligen Klosterküche.

(14 zu 2 Stimmen)

Beschluss 3:

Der Gemeinderat erteilt der Neufestsetzung der Nutzungsgebühren seine Zustimmung.

(15 zu 1 Stimmen)

TOP 10

Verschiedenes (Termine, Bekanntgaben, Anfragen)

1. KDK-Laurentiuskirche:

Die Vergaben an die ausführenden Firmen sind erfolgt.

2. Klausurtagung Marktgemeinderat:

Der Bürgermeister bedankt sich bei Frau Hecht für die Auswahl des Moderators bei der Klausurtagung.

3. Hauptstraße 143:

Kaufvertrag für das Anwesen ist unterzeichnet.

4. Wertstoffhof:

In Absprache mit Herrn Bürgermeister Götz Margetshöchheim können auch Zeller Bürger freitags zwischen 15:00 und 18:00 Uhr die Grüngutsammelstelle gegenüber des Neuen Friedhofs in Margetshöchheim nutzen.

5. In den Ferien abgearbeitete und erledigte Arbeiten in Schule, Maintalhalle, Außenbereiche

Rathaus:

Blitzschutz: Ringleitung zwischen den Ableitungen wurde nachgerüstet.

Schule:

LED-Beleuchtung erweitert, Schule für den Schulstart innen und außen vorbereitet. Anbringung Logo an Eingangstüre.

Maintalhalle:

An der Einfahrt zur Maintalhalle wurden Solarleuchten an der Einfahrt aufgestellt.

Sitzbänke

im Rathausinnenhof und an der Pfaffsmühle haben neue Holzauflagen erhalten.

Baumpflege:

Im digitalen Baumkataster sind ca. 85 % erfasst.

Es waren mehrere Maßnahmen im Rahmen der Baumkontrolle notwendig:

- Robinie an der Bushaltestellte Kestlerstraße wurde gefällt
- Ortseingang – mehrstämmige Esche
- weitere Maßnahmen stehen an

Spielplätze:

Fertigstellung Lehmgrubenspielplatz, Erste Mahd diese

Woche. Eröffnung jedoch erst im Frühjahr 2027.

Straßenmarkierungen

In der KW 38 Markierungen im Durchgang Pfaffsmühle etc.

Kanal

- ST2300 Pumpenerneuerung für Abwasser
- Mehrere Unterhaltsmaßnahmen laufen derzeit

Ortsbegrünung

Bestellung von Nachpflanzungen

6. Grundschule:

Der neue Schulleiter Herr Schraut ist im Amt.

7. Margetshöchheimer Straße

In der kommenden Sitzung soll die Markierung bzw. der Poller an der Einmündung des Gehwegs aus der Austraße in die Margetshöchheimer Straße vorgestellt werden.

8. Tierschutz:

Tränken für Wildtiere wurden an der Neuen Straße und der Hohen Klinge aufgestellt.

9. Verkehrsberuhigte Bereiche

9.1 Die Ausweitung des verkehrsberuhigten Bereiches in der Lehmgrubenstraße ist nicht gut ersichtlich und soll allerdings zusätzlich mit dem VZ 325.1 auf dem Boden kenntlich gemacht werden.

Anregung: Lehmgrubenstraße evtl. zur Einbahnstraße machen.

9.2 Eine zusätzliche Markierung an der Fahrmannstraße wird vorgeschlagen.

10. Schlaglöcher in der Lehmgrubenstraße und im Bereich Judenhof:

In der Lehmgrubenstraße ist noch ein größeres Schlagloch auszubessern. Ausbesserung im Judenhof bereits erfolgt.

11. Hinweise auf Trinkbrunnen:

Es werden Hinweisschilder am Radweg montiert.

Bekanntmachungen/Hinweise

Einwohnermeldeamt und Standesamt

Stand am 31.08.2026	4.361
Zuzüge	34
Wegzüge	53
Geburten	1
Eheschließungen	2
Sterbefälle	7
Stand am 30.09.2026	4.336
Einwohner mit Zweitwohnsitz	283

Zensusbereinigte Einwohnerzahl

Zahlungstermin: 15.11.2026

Bitte nicht vergessen!



Am 15.11.2026 sind Grundsteuer und Gewerbesteuer-vorauszahlungen fällig. Ganz bequem für Sie geht dies mit dem Erteilen eines SEPA-Lastschriftmandats. Das nötige Formular erhalten Sie in der Marktkasse, Zimmer 02 EG oder auf unserer Internetseite www.zell-main.de unter

Rathaus u. Bürgerservice/Formularcenter/Alle Formulare auf einen Blick: SEPA-Lastschriftmandat

Die Abrechnung der Verbrauchsgebühren (Kanalbenutzungsgebühren) erhalten Sie voraussichtlich im Dezember 2026. Zum 15.11. sind daher keine Vorauszahlungen mehr zu leisten.

Seit 01.11.2012 werden alle Abrechnungen mit der gesplitteten Abwassergebühr erhoben:

a) Die Schmutzwassergebühr wird nach dem Frischwasserverbrauch in EUR/m³ berechnet (2,34 EUR/m³).

b) Die Niederschlagswassergebühr wird auf Grundlage der befestigten und abflusswirksamen Flächen in EUR/m² berechnet (0,49 EUR/m²).

Sollten Sie Fragen zu den Bescheiden haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Kassen- und Bauverwaltung

Gebührenveranlagung:

Monika Kaupa, Tel. 46878-18, kaupa@zell-main.de

Anna Kleinschroth, Tel. 46878-19,

kleinschroth@zell-main.de oder kasse@zell-main.de

Fragen zur Flächenveranlagung:

Herr Indrichovsky, Tel. 46878-32

indrichovsky@zell-main.de

Freie Wege für die Rettung: Ein Appell an unsere Solidarität

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir alle schätzen die historische Schönheit unseres Ortskerns mit seinen engen Gassen und schmucken Häusern. Doch gerade diese Enge stellt uns im Alltag vor Herausforderungen, besonders wenn es um das Parken geht. Viele unserer Häuser stammen aus einer Zeit, als Pferdefuhrwerke das Straßenbild prägten, nicht aber Autos. Eigene Garagen oder Stellplätze sind oft Mangelware. Daher ist das Parken auf der Straße für viele Anwohner unumgänglich, um das eigene Fahrzeug in zumutbarer Entfernung abzustellen.

Das Bild auf dieser Seite zeigt eine Szene, von einer Situation wie es aussehen kann. Sie ist ein Mahnmal für eine ernste Problematik: Was passiert, wenn es brennt oder ein medizinischer Notfall eintritt?

Rettungskräfte zählen auf jede Sekunde. Ein Löschfahrzeug oder Rettungswagen ist deutlich breiter und länger als ein normaler Pkw. Wenn Gassen durch parkende Autos so verengt werden, dass kein Durchkommen mehr ist, geht wertvolle Zeit verloren. Zeit, die über Leben und Tod entscheiden kann. Der verzweifelte Feuerwehrmann im Vordergrund des Bildes symbolisiert genau diese Situation.



Symbolbild KI-generiert

Unser Appell richtet sich nicht gegen das Parken an sich, sondern an die Art und Weise. Bitte denken Sie bei jedem Abstellen Ihres Fahrzeugs an folgende Grundregeln:

- **Restfahrbahnbreite beachten:** Es muss stets eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3 Metern gewährleistet bleiben.
- **Kreuzungen und Einmündungen freihalten:** Mindestens 5 Meter Abstand zur Kurve einhalten, damit große Fahrzeuge abbiegen können.
- **Gegenseitige Rücksichtnahme:** Parken Sie nicht versetzt, wenn dadurch die Gasse komplett blockiert wird.

Wir alle können einen Beitrag dazu leisten, dass unser Ort nicht nur schön, sondern auch sicher bleibt. Bitte parken Sie so, dass im Ernstfall auch zu Ihnen die Hilfe rechtzeitig kommen kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Zell a. Main

NACHRUF

Der Markt Zell a. Main gedenkt
Herrn Prof. Dr. Günter Cisek,
der am 23.09.2026 verstorben ist.

Herr Prof. Dr. Cisek hat sich als
ehrenamtlicher Bürgerbusfahrer
von 2004-2015 um das Gemeinwohl
in Zell a. Main verdient gemacht.

Einladung zur Bürgerversammlung 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zur diesjährigen Bürgerversammlung am
Donnerstag, 19. November um 19.00 Uhr,
in der Maintalhalle

lade ich Sie recht herzlich ein.

Durch Ihre persönliche Teilnahme zeigen Sie wichtiges Interesse an der kommunalpolitischen Arbeit unserer Marktgemeinde Zell a. Main. Nach einer aktuellen Berichterstattung durch den Ersten Bürgermeister und Mitarbeiter der Verwaltung haben Sie zudem auch Gelegenheit eigene Wortbeiträge vorzubringen. Vorsorglich weisen wir aber darauf hin, dass nur Gemeindebürger das Rederecht bei einer Bürgerversammlung ausüben dürfen.

Zur besseren Vorbereitung können Sie Ihre Fragen bis zum 10. November bei der Gemeindeverwaltung einreichen. Eingereichte Anträge müssen durch den Antragsteller in der Bürgerversammlung persönlich vertreten werden. Am Abend selbst können ebenfalls Anträge gestellt werden.

Zell a. Main, Oktober 2026

Joachim Kipke



Erster Bürgermeister

Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Sonntag, 15.11.2026

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Markt Zell a. Main führt unter Beteiligung von
Pfarrer Andreas Kneitz und Pfarrer Peter Fuchs
die Gedenkfeier am Volkstrauertag
am **Kriegerdenkmal im Alten Friedhof** um **17:00 Uhr** durch.

Die Zeller Vereine werden an der Gestaltung der Gedenkfeier mitwirken.

Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Joachim Kipke
Erster Bürgermeister

Liebe Bürgerbus-Nutzer,

grundsätzlich werden abgesagte Bürgerbusfahrten auf der Homepage der Marktgemeinde und der Zell am Main-App bekanntgegeben. Manchmal ist dies aber zeitlich nicht mehr möglich. Deshalb bitten wir Sie, sich bei schlechtem Wetter im Winter/starkem Wintereinbruch/angespannter Verkehrslage auf den Straßen, vorab im Rathaus unter der Nummer **0931 46878-25,-15 oder -14** zu erkundigen, ob der Bürgerbus überhaupt fährt.

Beschriftung der Briefkästen und Klingelschilder Anbringen von Hausnummern

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, Ihre Briefkästen und Klingelschilder zu beschriften. Bitte bringen Sie auch gut sichtbar ein Schild mit Ihrer Hausnummer an. Der geringe Aufwand erzielt große Wirkung und hilft dem Rettungsdienst, Sie in einem Notfall, bei dem jede Minute zählt, schnell zu finden.

Anzeige

Zuhause gesucht!
Wir (Mama + 2 Kinder + Katze)
suchen eine 3,5–4-Zi.-Wohnung in Zell u.
Umgebung – Miete bis 950 € kalt
oder Kauf bis 270.000 €.
☎ 0160/6292536

Christbaumaufstellung am Samstag, 28. November 2026, 16.00 Uhr

Wie alljährlich findet auch in diesem Jahr wieder die Christbaumaufstellung am Hermann-Kober-Platz (Fahrmanstraße) statt und damit die feierliche Eröffnung der Vorweihnachtszeit bei uns in Zell a. Main.

Die Durchführung erfolgt durch den Verband Wohneigentum e. V. Zell, den FC Zell (Jugend) und mit der Unterstützung der Marktgemeinde Zell.

Das reichhaltige Programm wird wieder von der Promusica, der Grundschule Zell mit ihren Kindern gestaltet und es soll auch wieder der Nikolaus kommen.

Die Einnahmen aus dem Glühweinverkauf des Verbandes Wohneigentum werden wieder krebs- und schwerstkranken Kindern zur Verfügung gestellt und der Erlös aus dem Bratwurstverkauf des FC Zells geht ebenfalls an die krebskranken Kinder und an die Jugendarbeit des Vereins.

Schon jetzt ergeht eine herzliche Einladung an Sie.

www.zell-main.de
**Jetzt mit
KI-Unterstützung**

Das Gemeindearchiv sucht Fotos von Zeller Geschäften der 1960er Jahre

Anlässlich des Ortsjubiläums im Jahr 2028 ist Norbert Herrmann aktuell dabei, die zahlreichen Zeller Geschäfte der frühen 1960 Jahre zusammenstellen und zu beschreiben: Neben gleich mehreren Metzgereien, Bäckereien und Milchläden hatte Zell auch etliche Lebensmittelgeschäfte. Man konnte am Ort Kohlen, Schreibwaren, Geschirr und Porzellan, Schrauben, Spielwaren und sogar Fahrräder und Gartenmöbel kaufen. Es gab Keltereien, eine Gärtnerei, Wäschereien mit Heißmangel, einen Drogeriemarkt und eine Autovermietung, und man hatte die Wahl zwischen gleich mehreren Gaststätten. Um diese interessante Zusammenstellung anschaulich dokumentieren zu können, sucht das Gemeindearchiv Fotos der Geschäfte!



Deshalb folgende Bitte:

Wenn Sie Fotos aus den 1960er Jahre von einem der zahlreichen Zeller Geschäfte haben, bitten wir, diese dem Zeller Gemeindearchiv zur Verfügung zu stellen. Gerne nehmen wir auch Fotos mit Menschen. Bitte notieren Sie zu den Fotos alles, was Sie dazu wissen: Alter der Aufnahme, Name des Fotografen oder der Fotografin, Name und Adresse des Geschäftes, Name des Inhabers oder der Inhaberin. Vielen herzlichen Dank!

Bildabzüge können Sie gerne im Archiv, Rathaus, vorlegen. Wenn das Foto geeignet ist, kann es hier digitalisiert werden. Sollten Sie die Fotos bereits in digitaler Form vorliegen haben, freuen wir uns, wenn Sie diese beschriftet und datiert unter archiv@zell-main.de an das Archiv senden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen im Archiv gerne zur Verfügung. Bitte rufen Sie mich an, mobil unter 0157 71 706 231 (Annette Taigel)

Ortsgeschehen

Auf eine neue Partnerschaft

Das Zeller Wassermuseum begrüßte am 10. Oktober 2026 die AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ der Regierung von Unterfranken im Zeller Wassermuseum.

Anlass der Eröffnungsveranstaltung war die neue Partnerschaft Zeller Wassermuseum und AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ der Regierung von Unterfranken. Durch die Kooperation wurden im Frühjahr 2026 fünf informative Text- und Bildtafeln ins Museum eingefügt. Mit dieser wertvollen Ergänzung gewinnt das Zeller Wassermuseum Gewicht als Informationspunkt für Grundwasserschutz in Unterfranken. Im Rahmen eines Stehempfangs mit Ersten Bürgermeister Kipke wurde das erweiterte Wassermuseum vorgestellt.

Erster Bürgermeister Joachim Kipke, Zell a. Main begrüßte zu Beginn die Gäste, darunter viele interessierte Zeller Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder des Arbeitskreis Wasser, Architektur, Geschichte, der neue Rektor der Zeller Grundschule Dr. Alban Schraut sowie Zweiter Bürgermeister und Marktgemeinderat Thomas Hetterich, die Zeller Marktgemeinderäte Dr. Christian Naser, Walter Jäger und Dirk Stumpf, Altbürgermeisterin Anita Feuerbach, Anna Klüpfel (ILE MAIN-WEIN-GARTEN), Hinrich Buß 1. Vorsitzender und weitere Mitglieder des Bund Naturschutz Ortsgruppe Zell a. Main, Dritte Bürgermeisterin aus Waldbüttelbrunn Ingrid Metz sowie die Gastredner und Vertreter von Stadt und Landkreis Würzburg und der AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ der Regierung von Unterfranken:

„Meine sehr geehrten Damen und Herren,

herzlich willkommen zu der heutigen Veranstaltung mit dem Titel „Eine neue Partnerschaft Zeller Wassermuseum und AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ der Regierung von Unterfranken.

Herzlich willkommen, Herr Dr. Jens Habenstein als Leiter Aktion Grundwasserschutz bei der Regierung von Unterfranken und seine Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit und Nachhaltige Entwicklung Frau Johanna Schenk, deren Augen auf unser kleines, aber sehr lebendiges Wassermuseum gefallen sind und die es für Wert fanden, es mit den Ausstellungstafeln zum Thema Grundwasserschutz zu bereichern und ich denke auch, zu ehren. Sie haben eine gute Wahl mit dem Zeller Wassermuseum getroffen.

Lebendig ist unser Wassermuseum tatsächlich seit fast zwei Jahrzehnten durch das ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement vieler Zeller Bürgerinnen und Bürger. Ihnen allen möchte ich meinen Dank aussprechen, besonders den anwesenden Mitgliedern des AK WAG - Annette Taigel (Vorsitzende), Sabine Walter und Dieter Fauth. Doch so klein ist das Wassermuseum gar



nicht, denn es besteht nicht nur aus dem Raum mit der Brunnenstube und dem Ausgang im Bürgerhaus Rose, nein, es ist der Ort Zell a. Main an sich – mit den vielen noch sichtbaren Brunnenstuben, dem Bürgerbräustollen, der offenen Felswand an der man so wunderbar den fränkischen Trias erklären kann und dem ökologischen Wasserschutzgebiet mit seinen Lehrpfaden.

Die Partnerschaft mit der AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ der Regierung von Unterfranken ergänzt das Konzept des offenen und lebendigen Museums trefflich. Von Bürgermeister Nagelstutz angestoßen, in der Amtszeit von Altbürgermeisterin Feuerbach ausgebaut, freue ich mich dieses Konzept weiter fördern zu dürfen.

Zell a. Main ist prädestiniert als Ort des Wassers – als Wasserdorf. Mit Quellen, die mehr als 80.000 Personen mit Trinkwasser versorgen und dem Wasserschutzgebiet in der Zeller Mulde. Der Ort ist ein anschauliches, interessantes und spannendes Lehr- und Informationsprojekt für Jung und Alt.

Herzlich willkommen Stadtrat der Stadt Würzburg Josef Hofmann und heute Vertreter der Stadt Würzburg, mit der wir nicht nur durch den Main, sondern auch durch einen über 128 Jahre alten Vertrag zur Nutzung der Zeller Quellen als Trinkwassergarant verbunden sind. Ein Vertrag, der noch aus Kaisers Zeiten stammt, der zwei Weltkriege und Inflation überdauert hat und doch auch in unserer modernen Zeit lebendig ist.

Herzlich willkommen Herr Alois Fischer, stellvertretender Landrat, als Vertreter des Landkreises Würzburg,



der über das Landratsamt momentan sehr stark in die Erweiterung und Neuausweisung des Wasserschutzgebietes für die Zeller Quellen involviert ist. Was wiederum elementar mit dem Thema Grundwasserschutz zu tun hat.“

Nach den Worten des Ersten Bürgermeisters folgten die Grußworte von Dr. Jens Habenstein, AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ, Regierung von Unterfranken, Stadtrat Josef Hofmann, Stadt Würzburg und Alois Fischer, stellvertretender Landrat, Landkreis Würzburg. Allgemeiner Konsens aller Redner war, dass Grundwasserschutz und die Sicherung der Trinkwasserversorgung in Unterfranken oberste Ziele sein müssen. Das Grundwasser muss sauber, unbelastet und mengenmäßig gleichbleibend erhalten werden. Das Wasserdorf Zell mit der Nähe zum Main, aber vor allem auch mit den zahlreichen Quellen ist ein besonderer Anschauungsort für die Trinkwassergewinnung sowie für grundwasserverträgliche Landwirtschaft, regionale Kooperationen und die Förderung von Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sowohl Erster Bürgermeister Kipke wie der Würzburger Stadtrat Josef Hofmann ließen es sich nicht nehmen, den stellvertretenden Landrat Alois Fischer um eine schnelle und weitsichtige Erweiterung des Wasserschutzgebiets Zeller Quellstollen zu bitten. Dies wurde mit viel Beifall aus dem Publikum unterstützt.



Nach den Grußworten stellte Annette Taigel, AK Wasser, Architektur, Geschichte des Wassermuseum vor *(ausführlicher Text: siehe nächste Seite)*.

Bei Wasser, Wein und Wasser und Wasserschutzbrot gab es dann noch Zeit für Gespräche.

Parallel zur anschließenden Besichtigung des Wassermuseums mit Annette Taigel bot Erster Bürgermeister Kipke einen Spaziergang durch den sogenannten Bürgerbräustollen an, ein ehemaliger Wassersuchstollen und Schutzbunker.

V.l.n.r.: Annette Taigel,
Joachim Kipke,
Josef Hofmann, Alois Fischer,
Dr. Jens Habenstein,
Johanna Schenk

Vorstellung des Wassermuseums

Annette Taigel, Sprecherin des AK WAG

„Das kleine Wassermuseum wurde 2009 in einer alten Brunnenstube im Untergeschoß des Gasthauses Rose eröffnet. Es versteht sich als Informationspunkt zur Zeller Ortsgeschichte und dokumentiert dabei im Besonderen die Bedeutung des außergewöhnlichen Wasserreichtums für die historische Entwicklung des Ortes. Träger des Wassermuseums ist der Markt Zell.

Das Wassermuseum und der AK WAG

Das Wassermuseum ist ein Kind der ehemaligen Arbeitskreise Brunnen und Ortsentwicklung, aus denen 2011 der heutige Arbeitskreis Wasser, Architektur, Geschichte hervorgegangen ist, für den ich hier spreche. Der Arbeitskreis WAG ist gemeindlich und arbeitet ehrenamtlich. Er ist offen für alle, denen Zell a. Main am Herzen liegt. Er verfügt über ein Rederecht in den Gemeinderatssitzungen. Er hat kein Budget. Sachaufwendungen übernimmt die Marktgemeinde. Unterstützung bekommt er vom Bauhof. Aufgabe des AK WAG ist es lt. Statuten, dafür zu sorgen, dass „die historische und aktuelle Infrastruktur und Substanz des Ortes in ihrer Bedeutung für die vergangene und zukünftige Ortsentwicklung erkannt, untersucht und angemessen gewürdigt werden“. Der AK befasst sich mit der historischen und gegenwärtigen Bedeutung der Zeller Quellen, Brunnen und Bäche, mit der Architektur und gewachsenen Bausubstanz des Ortes sowie allgemein mit der Ortsgeschichte der Marktgemeinde. Demensprechend haben die AK-Mitglieder die alte Brunnenstube freigelegt und sich für deren museale Präsentation eingesetzt. Konkret sorgt der Arbeitskreis heute für geregelte Öffnungszeiten übers Jahr, bietet Sonderführungen an, organisiert Sonderausstellungen und nimmt mit Rahmenprogrammen regelmäßig am Internationalen Museumstag, am Kulturherbst des Landkreises und der Zeller Kulturmeile teil.

Das Zeller Trinkwasserschutzgebiet

Das Wassermuseum hat von Anfang an mit der TWV, der Würzburger Trinkwasserversorgungs-GmbH, zusammengearbeitet. Die TWV ist seit 1998 als Gesellschaft der Würzburger Versorgungs- und Verkehrs GmbH (WVV) für die Trinkwasserversorgung der Stadt Würzburg und angrenzender Ortschaften zuständig. Das Zeller Trinkwasserschutzgebiet liefert bis zu 50 % des Wassers, das von der TWV zu verteilen ist. Es verstand sich also von selbst, dass dem Trinkwasserschutzgebiet auf Zeller Markung im Museum eine eigene Text- und Bildtafel gewidmet ist, verfasst und gestiftet von der WVV.

Zivilgesellschaftliches Engagement und offene Begegnungen

2013 titelte das Würzburger Mainblatt: „Trinkwasser im Überfluss. Die Zeller Quellen laufen in den Main über.“ Gleichzeitig spitzen sich weltweit die Probleme rund um die Wasserversorgung zu. Bereits 2010 hatten 192 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen in ihrer Generalversammlung mit der Resolution 64/292 den Anspruch auf sauberes Wasser und Sanitärversorgung immerhin symbolisch zum Menschenrecht erhoben und das Jahr 2013 unter dem Motto „Wasser – Quelle des Lebens“ zum Internationalen Jahr der Zusammenarbeit im Bereich Wasser ausgerufen. Davon ließen wir uns leiten und erarbeiteten unter dem gleichnamigen Motto „Wasser – Quelle des Lebens“ eine Wechseiausstellung, die sich mit der Trinkwasserversorgung in Tansania (Afrika), auf Kuba (Amerika) und Mallorca (Europa) beschäftigte. Wir wussten um das Potential der besonderen Kenntnisse und Erfahrungen zivilgesellschaftlich engagierter Menschen, begaben uns auf die Suche und wurden fündig: Ralf Geisler, damals noch Zeller Gemeinderat und Lehrer an der Franz-Oberthür-Schule in Würzburg, unterstützte mit Informationen und Fotos zur Würzburger Partnerstadt Mwanza in Tansania, die er im Jahr zuvor mit seinen Schülern bereist hatte. Und Rainer Schacht, ein Zeller Bauingenieur, teilte sein reiches Wissen, das er als Ingenieur beim Bau unter anderem von Brunnen bei langjährigen Arbeitsaufenthalten zu Tansania gewonnen hatte und lieferte auch entsprechende Fotos dazu. Klaus Fasel, Margetshöchheim, bereiste damals seit vielen Jahren Kuba und lieferte uns hier entsprechende Texte und Fotos. Werner Veit, der aus Würzburg kommt und damals ein Büro für Wander- und Trekkingtouren auf Mallorca betrieb, sowie Cristina Heusinger lieferten Fotos und Informationen zu dieser in Deutschland sehr beliebten spanischen Ferieninsel. Unterstützt wurden wir dankenswerterweise wie immer verlässlich im Rathaus sowie von der Ortsgruppe Bund Naturschutz mit ihrem damaligen Vorsitzenden Norbert Herrmann.

Angesichts zunehmender Hitzesommer und abnehmender Regenzeiten wurde im Wassermuseum verstärkt über den Klimawandel und seine Auswirkungen auf unsere Trinkwasserversorgung gesprochen. Tatsächlich sahen wir besorgt zu, wie sich der Wasserspiegel in unserer Brunnenstube senkte. In den Hitzesommern 2018/2019/2022 drohte die Brunnenstube nahezu auszutrocknen, und ich befürchtete schon, das Museum schließen zu müssen. Immer häufiger drehten sich Gespräche der Besucher und Besucherinnen im Museum um die Frage der Sicherung unser Trinkwassermenge und -qualität. Thema wurde zunehmend auch das Zeller Trinkwasserschutzgebiet. So entschieden wir uns, der Anregung der Zeller Ortsgruppe Bund Naturschutz zu folgen, und holten am Internationalen

Museumstag 2022 eine Wanderausstellung der Würzburger Initiative „Wasser am Limit“ ins Wassermuseum. Die Initiative „Wasser am Limit“ war 2019 als Zusammenschluss verschiedener zivilgesellschaftlicher Initiativen, die sich für eine nachhaltige Nutzung und Pflege unserer Wasserbestände einsetzen, gegründet worden und ist seit 2020 der Würzburger Umweltstation am Niggelweg angeschlossen.

Unser neuester Kooperationspartner

Schon längst fragten unsere Besucher und Besucherinnen bei Führungen im Wassermuseum angesichts unserer alten Brunnenstube in der „Rose“ nach, woher sie in ihrem eigenen Dorf, in ihrer Stadt oder in ihrer Region eigentlich das Trinkwasser bezogen, wie dies ganz praktisch gehandhabt wird und wer dafür Sorge trägt. Und auch, wie es mit dem Grundwasserschutz und unserer Trinkwasserversorgung angesichts des Klimawandels eigentlich hier bei uns in Bayern, konkret in Unterfranken, aussieht. Doch zunehmend konnten wir diese Fragen nicht mehr befriedigend beantworten und suchten Profis. Glücklicherweise kamen wir mit der AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ der Regierung von Unterfranken in Berührung. Und da diese offenbar auch ihrerseits Gefallen an uns fand, beschlossen wir eine Zusammenarbeit: Und so kam es, dass im Frühjahr 2026 fünf überaus informative Text- und Bildtafeln der AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ der Regierung von Unterfranken hier bei uns ins Zeller Wassermuseum eingefügt werden konnten: Tafel 1 stellt die für die Grundwassergewinnung schwierigen natürlichen Gegebenheiten in Unterfranken dar. Tafel 2 informiert über die Trinkwasserversorgung in Unterfranken. Tafel 3 bekräftigt die Bedeutung der „Wasserschutzgebiete – für unsere wichtigstes Lebensmittel“ Grundwasser. Auf Tafel 4 kann nachgelesen werden, wie „der Landschaftswasserhaushalt nachhaltig gestaltet“ wird und werden sollte und Tafel 5 macht darauf aufmerksam, dass „Grundwasserschutz eine Gemeinschaftsaufgabe ist“. Insgesamt zeigt die informative Dauerausstellung der Regierung von Unterfranken auf, vor welchen Herausforderungen Grundwasserschutz heute konkret steht und welche Maßnahmen erforderlich sind, um die Grundwasserneubildung langfristig zu stärken und die Qualität von Grundwasser wirksam zu schützen. Mit dieser wertvollen Ergänzung gewinnt das Zeller Wassermuseum Gewicht als Informationspunkt für Grundwasserschutz in Unterfranken. Damit wird im Zeller Wassermuseum die aktuelle Maßgeblichkeit von Grundwasserschutz im „Trockengebiet Unterfranken“ einmal mehr in den Blick gerückt.

Mein Dank gilt Ihnen, Herr Dr. Habenstein, als Leiter der Aktion Grundwasserschutz, sowie Ihrem ganzen Team, namentlich Frau Schenk. Schön, dass Sie da sind. Dank möchte ich an dieser Stelle auch Jürgen Ißleib und Christoph Zurek aussprechen, Herr Ißleib war mit seiner

Agentur für Nachhaltigkeit und Transformation in Frankfurt für die Gestaltung der Tafeln verantwortlich und Herrn Zurek sorgte mit seiner sehr besonderen Kölner Firma für Spezialbauten und Sonderanfertigen für den nicht einfachen Ein- und Umbau der Tafeln in unsere Sonderanfertigung. Beide konnten leider heute nicht dabei sein.

Nun wollen wir das Wasser- oder Weinglas erheben. Wir reichen dazu Wasserschutzbrot aus der Bäckerei Schraud und der Bäckerei Maxl Bäck. Hier wurde Dünger gespart und somit das Grundwasser geschützt. Insgesamt machen in Unterfranken 21 Bäckereien, 21 Landwirte, 3 Mühlen und 4 Wasserversorger mit. Auch dies ist eine kluge Idee der Aktion Grundwasserschutz.“

Abnahme: Besucher-Infoterminal im Bürgerhaus Rose



Ende September besuchte Frau Anna Klüpfel (ILE-Umsetzungsbegleitung bei der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V.) das Bürgerhaus Rose und begutachtete das neue Besucher-Infoterminal, das aus dem Regionalbudget der ILE MAIN WEIN GARTEN gefördert wurde. Das Terminal steht im

Gangbereich zwischen Wassermuseum und Kulturkeller und zeigt z. B. einen interessanten Film über das Wasserdorf Zell a. Main und bietet zudem weitere Informationen für Besucher und Kulturinteressierte. Die Inhalte werden im Moment noch weiterentwickelt. Das Terminal gibt den ehrenamtlichen Mitgliedern der Arbeitskreise WAG und Kultur die Möglichkeit, neue Themen zu präsentieren. Der Veranstaltungskalender der Zeller Homepage ist dort ebenfalls abrufbar. Ebenso die Kontakte zu Zeller Unternehmen.

Wir bedanken uns bei der ILE MAIN-WEIN-GARTEN für die Förderung aus dem Regionalbudget.

Anzeige

„Gitarre spielend mit Freude lernen“ Schnupperstunde – kostenlos

bei Armin Wehner in 97299 Zell Dr.-Bolza-Ring 1
Unterricht auch für Ukulele, Keyb., Gesangsgrundlagen
Alle Altersgruppen, Anfänger und Fortgeschrittene
Termin nach Vereinbarung

Tel. 0931-467300, Mobil 0157-5247 6436

Besucherrekord beim Tag des offenen Denkmals in Zell a. Main

Am Tag des offenen Denkmals wurde in Zell a. Main sehr viel geboten. Das diesjährige Motto hieß „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“. An fünf Orten in Zell a. Main gab es Führungen von Ehrenamtlichen, die alle sehr gut besucht waren.



Erster Bürgermeister Kipke startete um 10:00 Uhr mit einem Rundgang zu den Brunnenstuben in denkmalgeschützten Gebäuden und zeigte den Besuchern auch den Bürgerbräustollen. Diese und eine weitere Führung waren begrenzt auf 25 Personen und nur mit Anmeldung konnten die Teilnehmer diese besondere Gelegenheit nutzen.



Der Arbeitskreis Wasser-Architektur-Geschichte Zell am Main und die Marktgemeinde Zell boten im Anschluss noch weitere Besichtigungen an. Annette Taigel führte ca. 40 Gäste in und um die Rosenbaum-sche Laubhütte, dem Informationspunkt für jüdische Kultur und Geschichte in Zell. Im Inneren der Laubhütte, die nur bei Führungen geöffnet ist, erläuterte Taigel z. B. warum und wie in Zell das Jahrhunderte alte jüdische Laubhüttenfest begangen wurde.

Dr. Nadine Jägers Führung hatte den Titel „Die Wein-händlerpalais und Balthasar Neumann in Zell a. Main“. Der Weg führte die Gruppe mit 63 Gästen vom Judenhof (Zell zwischen zwei Klöstern), zu den Weinhändler-



häusern bis zum Wein-händlerschloss mit Garten. Sehr anschaulich ließ Dr. Jäger den Ort des 18. Jahr-hunderts auferstehen – ei-ne Zeit, in der die Zeller Ziegler und Weinhändler gute Geschäfte machten und der Wein in Franken nicht nur ein Getränk, son-derem bereits ein begehrtes Handelsgut war. In dieser Blütezeit der Zeller Wein-

händler wurde im Ort viel und imposant gebaut. Davon zeugen noch heute die 17 Gebäude (zum Teil palaisarti-ge Wohn- und Geschäftshäuser) der damaligen Wein-händler.



Dieter Fauth zeigte den ca. 90 Teilnehmern der Führung die historisch herausragenden Teile des ehemaligen Unterzeller Frauenklosters wie etwa die Kirche, Brun-nen, ehemalige Waschküche und spätere Laubhütte. Durch das 1614 vollendete Renaissanceportal konnte man den sorgsam restaurierten Kapitelsaal mit vielen Wandmalereien und dem großen Wappen des Würz-burger Fürstbischofs Julius Echter von Mespelbrunn be-treten. Fauth berichtete auch über die Geschichten eini-ger Nonnen zur Zeit des Spätbarocks und ließ so das Areal des Unterzeller Frauenklosters lebendig werden.

Außerdem gab es auch Führungen im Kloster Oberzell (organisiert und durchgeführt vom Kloster). Sr. Teresa Weimert bzw. Sr. Margit Herold gaben den über 100 In-teressierten einen Einblick in die 900-jährige Ge-schichte des Klosters, die Spiritualität der Gemeinschaft und zeigten das Treppenhaus und die Klosterkirche.

Anzeige

PHYLOKARTE PRINT GmbH

Ihre Druckerei in Zell im Klosterhof

Privat-, Vereins- und Geschäftsdrucksachen, Plakate, Stempel, Flyer,
Kuverts, Gutscheine, Phylokarten (Blumenfrischhaltekarten)

Digitaldruck - Copyshop bis A3 auch farbig

Besuchen Sie uns im Internet: www.phylokarte.de

Klosterhof 4 • 97299 Zell • info@phylokarte.de • Tel.: 0931 / 46 30 80

Aktualisierte Bürgerinformationsbroschüre erhältlich



Zum Redaktionsschluss Zell aktuell November wurden die Daten für die neue Bürgerinformationsbroschüre an die Zeller Druckerei phylokarte übermittelt. Der aktualisierte 84-Seiter mit interessanten Informationen für die Zeller Bürgerinnen und Bürger können Sie sich kostenlos im Rathaus abholen. Neubürgerinnen und Neubürger erhalten eine Ausgabe in einer Willkommensmappe überreicht. Auch Gäste im Ort erhalten gerne ein Exemplar. Diese liegen im Rathaus aus, werden aber auch bei größeren Veranstaltungen (z. B. Bürgerversammlung, Neujahrsempfang, Kulturveranstaltungen) verfügbar sein.

Die Broschüre im PDF-Format und in geringer Auflösung können Sie auf der Homepage der Marktgemeinde unter Download Broschüren (www.zell-main.de/download-broschueren) anschauen oder herunterladen.

Wir bedanken uns bei den Zeller Unternehmen und den Unternehmen aus der nahen Umgebung, die durch ihre Anzeige, den Druck und Nachdrucke in den nächsten Jahren finanziert haben.

Anzeigen

**Festangestellt in Vollzeit
(Frau 52 Jahre) mit Sohn (14 Jahre)
sucht ruhige 2 bis 3-Zimmer-Wohnung
in Zell bis max. 900 Euro Warm-Miete.
Tel. 0176 70033743**

**Verschenke Entspannung
zu Weihnachten!**
WELLNESSGUTSCHEINE IM STUDIO ERHÄLTlich
Kosmetik, Fußpflege & Wellness
Kontakt und Termine:
www.mayaswellnesswerk.de
info@mayaswellnesswerk.de
Mayas WELLNESSWERK

Kinder/Senioren/Soziales

Sommer, Sonne, Hitze und viel Eis: Rückblick auf das Zeller Sommerferienprogramm 2026

Mit zahlreichen Anmeldungen startete das dreiwöchige Zeller Sommerferienprogramm. Der Rekordsommer 2026 machte aber natürlich nicht Halt vor den Zeller Ferienkindern, sodass so gut es ging für Abkühlung und genügend Getränke gesorgt wurde. In jeder der drei Wochen gab es ein Bastelangebot: Mobiles unter anderem aus Muscheln wurden geknotet, Jutetaschen wurden bemalt und Kreisel aus CDs sind gebastelt worden.



Gleich am ersten Tag der ersten Woche übernahm Erster Bürgermeister Joachim Kipke die Rolle des Eisemanns und brachte den Kindern nach dem warmen Essen ein Eis zur Abkühlung. Am nächsten Tag ging es zu Fuß für die Kinder in die Zellerau auf den Spielpatz am Main, wo zur Belohnung ebenfalls Wassereis bereitstand, denn anders war es kaum noch auszuhalten. Den Weg nach Schweinfurt in den Tierpark haben wir dann doch lieber im (klimatisierten) Bus beschritten. Wer den Tierpark kennt, weiß, dass es auch dort eine Möglichkeit zum Planschen für die Kinder gibt, was natürlich sehr ausgiebig genutzt wurde.



Außerdem waren wir noch beim Berufsförderungswerk für Blinde und Sehbehinderte Menschen in Veitshöchheim. Hier durften die Kinder erfahren, wie blinde Menschen ihren Alltag und Beruf gestalten. Sie durften unter



anderem Blindenschrift kennenlernen, mit dem Blindenstock laufen oder Gummibären am Geschmack erkennen. Den Weg zum Abschluss der Woche im Jugendzentrum YOU-Z mussten die Kinder selbst beschreiten, wurden aber auch mit gegrillten Würstchen und Süßigkeiten belohnt.

Auch in der zweiten Woche wurde viel geboten. Zu Fuß ging es zum Centralkino, wo wir einen Saal und jede Menge Popcorn für uns hatten. Am nächsten Tag sind wir nach Veitshöchheim auf den Spielplatz gelaufen. Bei dem ganzen Laufen der letzten Tage gab es natürlich Eis für alle. Außerdem wurde ein Rummel auf dem



Schulhof veranstaltet. Eine Riesenhüpfburg, Dosenwerfen, Slush-Eis und jede Menge Spaß wurde den Kindern geboten.

Auch die zweite Woche fand ihren Abschluss am YOU-Z, diesmal bei Pizza. Die dritte Woche darf natürlich

den anderen beiden in nichts nachstehen.

Da in der dritten Woche etwas weniger Kinder angemeldet waren, konnten wir leichter mit den „Öffis“ fahren. Es ging also ins Hubland auf den großen Spielplatz. Hier wurde mit Wasser geplätscht und nach Herzenslust gespielt. Auch auf den Wasserspielplatz in die Zellerau ging es mit der Bahn. Auch wenn es nicht mehr so heiß war wie in den ersten beiden Wochen, hatten alle Kinder sichtlich Spaß. Das Highlight war aber Wohl der Ausflug in die Trampolinhalle. Alle Kinder und auch Betreuer hatten sehr viel Freude am Springen und Hüpfen auf den zahlreichen Trampolinen. Der Abschluss der Woche wurde erneut im YOU-Z mit einer Kinderdisco gefeiert und mit selbstgemachten Pizzabrötchen beendet.

Für das Gelingen eines solchen umfangreichen und tollen Ferienprogramms bedarf es vieler Helfer*innen und Organisator*innen im Vorder- und auch Hintergrund. An dieser Stelle wie immer der ausdrückliche Dank für jegliche Unterstützung und Kooperation an alle.

Dennis Kramm, Sozialpädagogin Markt Zell a. Main

Kita St. Laurentius

Wenn die Tage kürzer werden, ist das auch für die Kita Kinder das Zeichen, dass der Herbst Einzug hält!

Passend zu unserem Jahresthema „Natur und Tiere“ sind unsere Gruppen in der nahen Umgebung unterwegs und beobachten wie sich der Sommer verabschiedet, die Natur sich verändert und auf den Herbst einstellt. Besonders die Igel, Eichhörnchen und Vögel werden „unter die Lupe“ genommen. Welche Vögel machen sich auf den Weg in den Süden und warum eigentlich? Welche Tiere legen sich einen Wintervorrat an oder machen sich bereit für den Winterschlaf? Auf all diese Fragen gab und gibt es Antworten. Natürlich dürfen auch Bastelaktionen, Lieder, Fingerspiele und Turnstunden zum Thema „Herbst“ nicht fehlen. Auch das Erntedankfest fand Platz in unserem Morgenkreis.



Und da der Herbst ein Vorbote für die kommende Vorweihnachtszeit ist, dürfen wir Sie zu unserem 1. Lichtermarkt in und um die Kita einladen! Schauen Sie gerne am Freitag, den 20. November vorbei! Lassen Sie sich verzaubern und auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen!

Viele Grüße aus der Kita

Montessori-Kinderkrippe

Seit zwanzig Jahren ist die Montessori-Kinderkrippe in Zell am Main nun ein Zuhause für Kinder und Eltern. Im Jahr 2005 entstand die Idee in der Runde des Familienbeirats Zell, u. a. bestehend aus Eltern und dem damaligen Bürgermeister Nagelstutz. In kürzester Zeit wurden Räumlichkeiten in der Pfaffsmühle zur Verfügung gestellt und als Träger fand sich der Montessori Trägerverein. Dieser betrieb damals bereits das Kinderhaus in der Zellerau und die Schule im Kloster Oberzell. Damit entstand die Idee bei Montessori eines Angebots der Begleitung von jungen Menschen von Krippe bis zur FOS.





Am 06.11.2006 startete die Krippe mit Tanja Krauß als Leitung und einem neuen Team und Kindern aus Zell, Margetshöchheim, Erlabrunn und Würzburg. Seit Bestehen wurden dort etwa 200 Kinder auch aus anderen Nachbargemeinden betreut. Das pädagogische Fachpersonal hat

in den letzten Jahren wenige Wechsel erlebt, dafür aber umso mehr jungen Menschen die Möglichkeit des Einblicks in Form von Praktika erlaubt und zahlreiche Auszubildende auf ihrem Weg ins Berufsleben begleitet.

Das Konzept ist für alle Kinder offen. Die Krippe erlaubt die Integration von bis zu zwei Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Diese werden wie ihre gesunden Freunde in ihren Möglichkeiten gefördert und erfahren Teilhabe auf eine selbstverständliche Art und Weise.

Hier darf jeder sein, wie er ist und sich entsprechend seiner Talente entfalten. So ist für uns alle in der Krippe jeder Tag etwas Besonderes und Schönes. Wir hoffen, dass das für lange so bleibt.

Angelika Bach, Einrichtungsleitung

Herbstliche Zeit im Kindergarten „Haus für Kinder“

Im Kindergarten ist wieder allerhand los! Mit dem Beginn der Erntedankzeit beschäftigen sich die Kinder mit den Schätzen der Natur und entdecken, was uns der Herbst alles schenkt. Gemeinsam wird gebastelt, gesungen, erzählt und natürlich auch fleißig gelernt.



Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch in unserer Kirche. Gemeinsam mit Pfarrer Fuchs durften die Kinder die Kirche erkunden und sich auf kindgerechte Weise mit dem Erntedankfest beschäftigen. Es war eine schöne Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und den Kindern die Bedeutung von Erntedank näherzubringen.

Auch unser neuer Elternbeirat wurde gewählt. Wir freuen uns sehr über einen tollen und engagierten Elternbeirat und bedanken uns schon jetzt für die Unterstützung, die vielen Ideen und die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam können wir wieder viele schöne Projekte und Aktionen für unsere Kinder auf den Weg bringen.

Unsere Vorschulkinder sind ebenfalls schon fleißig bei der Sache. Die Vorschularbeit ist in vollem Gange und

die Kinder freuen sich darauf, Neues zu entdecken, Aufgaben zu meistern und sich Schritt für Schritt auf die Schule vorzubereiten.

Und auch das nächste große Fest wirft bereits seine Schatten voraus: Für St. Martin wird schon eifrig gebastelt und gesungen. Die Kinder sind mit viel Freude dabei und freuen sich schon darauf, ihre selbst gestalteten Laternen bei unserem Martinsfest zum Leuchten zu bringen.

Wir freuen uns auf eine schöne und ereignisreiche Herbstzeit mit unseren Kindern und Familien!

Anna Gramling



Grundschule Zell

Mit Schwung ins neue Schuljahr

Einschulungsfeier 2026 an der Grundschule Zell

Am 15. September war es wieder soweit: Die Zeller Grundschulgemeinde begrüßte die neuen Erstklasskinder – diesmal 42 an der Zahl und deshalb in zwei Feiern – zu ihrem ersten Schultag. Beladen mit Schultaschen auf dem Rücken und wunderschön gestalteten Schultüten in ihren kleinen Händen standen sie mit ihren Eltern auf dem Pausenhof und warteten auf den Startschuss. Erfreulich war, dass auch einige Großeltern, sogar Tanten und Onkel, dabei waren, um den Einschulungstag ihrer Enkelkinder bzw. Neffen und Nichten mitzuerleben. Ein starkes Zeichen der Wertschätzung für Kinder und Schule gleichermaßen!

Kurzweilige Grußworte des Bürgermeisters Herrn Kipke, des Elternbeiratsmitgliedes Herrn Kahl und des Schulleiters Alban Schraut – sportlich mit dem Springseil unterstützt durch die Schulsekretärin Frau Christoph – waren eingebettet in ein feines musikalisches Programm der Schüler und Schülerinnen der zweiten bis vierten Jahrgangsstufe. Die Spannung stieg, als Frau Kring und Frau Stein die Namen der Kinder ihrer jeweiligen Klassen verlasen und sie zum ersten Gang in die Klassenräume einluden. Während die beiden Lehrerinnen gemeinsam mit ihren Kindern die erste Schulstunde erlebten, konnten sich die Erwachsenen bei strahlendem Sonnenschein im Pausenhof mit Kaffee, Kuchen, den die Zweitklasseltern zur Einschulungsfeier beisteuerten, und anderen Köstlichkeiten durch den Elternbeirat verwöhnen lassen. Schulleitung und Kollegium bedanken sich bei allen Beteiligten für die beiden schönen Einschulungsfeiern und freuen sich auf ein gedeihliches, interessantes und kurzweiliges Schuljahr. (*Schulleitung*)

Wir fliegen gemeinsam durchs Schulhaus!

Patenaktion der Klassen 1b und 2b

Nachdem sich die neuen Erstklässler in der ersten

Schulwoche einen Paten aus der zweiten Klasse ausgewählt hatten, trafen sich die beiden Klassen in der zweiten Schulwoche zu einer Bastelaktion. Passend zu einem vorgelesenen Bilderbuch und gemäß dem Motto „Wir fliegen gemeinsam durchs Schulhaus“ entstanden aus den Händen des Paten und des Patenkindes schöne Eulen. Diese schmückten nun das Schulhaus und erinnern daran, dass die Zweitklässler ihre Patenkinder im schulischen Alltag unterstützen und begleiten wollen. Sicher können sich die beiden Klassen noch auf viele schöne gemeinsame Aktionen im Laufe des Schuljahres freuen. *(Klassenlehrerin Carmen Stein)*

Erste Klassensprecherkonferenz an der GS Zell am Main

Die wichtigsten Akteure einer Schule sind die Kinder. Sie sind es, für die es Schulen gibt. Die Identifikation mit der eigenen Schule gelingt bei ihnen am besten durch Mitverantwortung. Vergangene Woche wählten die Klassen ihre beiden Klassensprecher – je ein Mädchen und einen Jungen. In der nachfolgenden Klassensprecherversammlung erarbeiteten und entdeckten die 16 Kinder, welche Aufgaben sie in der Klasse und für die Schule wahrnehmen: Sie haben Rechte und Pflichten. Sie sind Bindeglied zwischen Schulleitung und Schulklassen. Sie sind Sprachrohr der Kinder ihrer jeweiligen Klasse. Sie haben die Pflicht, in ihren Klassen über das in der Konferenz Besprochene zu berichten. In der Konferenz wählten die Klassensprecher ihre beiden Schulsprecher. Diese kontrollierten die Anwesenheitsliste, erstellten das Protokoll der Sitzung und dankten dem Bürgermeister für die vielen Arbeiten, welche die Gemeinde während der Ferien am Schulhaus vorgenommen hat. Die Schulsekretärin Frau Christoph war als Gast eingeladen und informierte die Kinder darüber, welche Aufgaben sie hat und wie sie sich die Kommunikation der Kinder mit ihr wünscht. Nach einer Stunde ging die Konferenz zu Ende mit dem Wunsch der Kinder, dass weitere Konferenzen folgen sollen. Zukünftig findet deshalb jeden Monat eine Sitzung in der Aula statt. Die wichtigsten Akteure einer Schule sind eben die Kinder. *(Schulleitung)*

Anzeige

DB computing & communication

UNSERE SCHWERPUNKTE

- Computer (Verkauf, Instandsetzung, Störungsbehebung)
- Telekommunikationsanlagen
- Netzwerkbetreuung ▪ PC-Notdienst
- Systembetreuung ▪ Datenrettung

Website

Benzstraße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: (0931) 40 44 070 | Werkstatt: (0931) 40 40 97 30
mail@db-computing.de | www.db-computing.de Inh: D. Blattenspiel

Ein Hauch Indien beim Sommerfest von St. Aurelia und Mein Blick in Zell

Am Samstag, den 19. September 2026, wurde im Seniorenheim St. Aurelia wieder kräftig gefeiert. Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Mitarbeitende mit ihren Familien sowie ehrenamtlich Engagierte kamen zusammen und genossen einen bunten Nachmittag voller Begegnungen, Musik und guter Laune.



Kulinarisch konnten die Gäste indische Spezialitäten kennenlernen und genießen. Mitarbeitende hatten duftendes Biryani zubereitet, um die Bewohnerinnen und Bewohner für einen Nachmittag in ihre Heimat zu entführen.

Für einen besonderen kulturellen Höhepunkt sorgten die indischen Mitarbeitenden mit traditionellen Tanzeinlagen. In farbenprächtigen Gewändern brachten sie Rhythmus, Bewegung und Lebensfreude auf das Festgelände und gaben dabei einen persönlichen Einblick in ihre Kultur.



Auch für die kleinen Gäste war einiges geboten: Beim Basteln konnten sie kreativ werden, während eine Hüpfburg für ordentlich Bewegung sorgte. Ein Hingucker war außerdem die neue Jubiläumsrikscha der Bürgerstiftung Würzburg & Umgebung, die bei kleinen Fahrten rund um das Haus schon einmal für „Rückenwind“ sorgte.

„Unser Sommerfest ist immer etwas Besonderes, weil hier Menschen aus ganz unterschiedlichen Generationen zusammenkommen. In diesem Jahr haben wir mit den indischen Eindrücken noch eine kleine Reise dazugepackt – ganz ohne Koffer und Reisestress“, freut sich Achim Siedler, Geschäftsführer von St. Aurelia und Mein Blick.

So wurde aus dem Sommerfest ein abwechslungsreicher Nachmittag mit vielen Begegnungen, neuen Eindrücken und schönen gemeinsamen Momenten.

Kristina Hofmann - St. Aurelia GmbH

Wir gratulieren

Frau **Brigitte Jäger**
feierte ihren
75. Geburtstag.



Frau **Christa Mehling**
beging ebenfalls ihren
75. Geburtstag.

Frau **Eva Hornung,**
Sr. M. Blanka
wurde **90 Jahre** alt.



Erster Bürgermeister Joachim Kipke gratulierte allen Jubilaren und überbrachte die Glückwünsche des Marktes Zell a. Main.

hielt sich, man lauschte gemeinsam den Songs, die Daniel Amend für diesen Abend ausgewählt hatte. Mit seinem vielseitigen Programm traf er voll den Geschmack der Gäste, die auch bei dem einen oder anderen Refrain mitsangen. Ob Songs von Bob Marley, John Lennon, Leonhard Cohen, Aha, Reinhard Mey oder eigene Kompositionen – Daniel Amend hatte alles drauf und interpretierte die Stücke mit viel Feingefühl! Mal folkig-melancholisch, mal kraftvoll und mitreißend, immer jedoch mit viel Gefühl und einer spürbaren Nähe zum Publikum. Amend begleitete sich an der Gitarre und am E-Piano. Das anhaltende begeisterte Klatschen bewies, dass es sich nicht nur um ein Heimspiel vor vertrautem Publikum handelte, sondern dass es auch ein Abend voller Emotionen sowie musikalischer Tiefe und musikalischem Können war.

Vielen Dank Daniel Amend für die gute Unterhaltung im Zeller Kulturkeller beim Arbeitskreis Kultur Zell a. Main. Danke auch an Jürgen Hupp für die Unterstützung bei der Technik und dem gelungenen Sound! Mehr Bilder und Infos zu DeinKlang – Daniel Amend finden Sie auf Instagram: www.instagram.com/dein_klang.

Arbeitskreise



Zell feiert den Sohn des Ortes Daniel Amend

Nach vielen Jahren kehrte der Musiker Daniel Amend (DeinKlang) zurück an einen ganz besonderen Ort: in sein Heimatdorf Zell a. Main. Zu den Eltern, die seit kurzem durch sein Zutun auch Großeltern sind, und zu den Freunden aus der Jugend. Der Papa, Walter Amend – in Zell a. Main bekannt wie ein bunter Hund – nicht zuletzt durch sein Engagement bei der TG Zell, den Zeller Böck, im Laurentiusfest-Orchestra, als Bürgerbusfahrer usw., hatte die Werbetrommel für den Nachwuchs gerührt und der Kulturkeller füllte sich bis zum letzten Platz. Die familiäre, freundliche Atmosphäre konnte man von Anfang an spüren. Man kannte sich, man freute sich, man unter-



Vereine und Verbände



2. „Nimm's mit“- Markt am 29.11.26 von 13:00 bis 15:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Zell

Am 29.11.26 lädt der Ortsverband der Grünen zum 2. „Nimm's mit“- Markt ein. Ähnlich wie bei einer Kleider-tauschbörse können an diesem Termin Kleider, aber auch kleinere Gegenstände gebracht oder mitgenommen werden. Möglich sind beispielsweise:

- Kleidung
- Geschirr
- Gläser
- Spielsachen
- Dekoration
- Blumentöpfe
- u.s.w.

Kommen Sie zwischen 13:00 Uhr und 15:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus vorbei und geben Sie Dingen eine zweite Chance.

Mit dieser Aktion wollen wir einen Beitrag zur Müll-vermeidung leisten. Übriggebliebenes wird an eine ge-meinnützige Organisation gespendet.

Vom Baum in die Flasche

Apfelsaftpressen für Kinder mit dem BUND Naturschutz



Bei schönstem Herbstwetter haben sich an der Zeller Schutzhütte rund 25 Familien getroffen, um gemeinsam selbst gesammelte Äpfel aus dem Wasserschutzbereich zu Apfelsaft zu verarbeiten. Eingeladen hatte – wie schon im vergangenen Jahr – die Bund Naturschutz-Ortsgruppe. Viele Zeller Kinder kannten die Veranstaltung schon vom Herbst 2025 und kamen gerne wieder, aber auch einige neue Gesichter waren dabei.



Und so wurde fleißig zusammengearbeitet: Einige Kinder wuschen die Äpfel, andere trugen sie zu den vorab aufgebauten Schneidestationen und kehrten mit den leeren Schüsseln zurück. Mit Unterstützung der Eltern und Großeltern wurden die Äpfel dann geviertelt und durch den Häckslergedreht.

Schließlich ging es ans Pressen: An drei Apfelpressen konnten die Kinder ihre Muskelkraft unter Beweis stellen. Wer genug gekurbelt hatte, wurde abgelöst und so hatten alle Kinder viel zu tun und trugen zum Gelingen bei. Nach kurzer Zeit floss unter Jubel der erste naturtrübe Apfelsaft und konnte direkt probiert werden.

Bei allem Eifer blieb genug Zeit zum Plaudern und Spielen, die Kinder erkundeten das Gelände rund um die Schutzhütte, die Erwachsenen kamen ins Gespräch. Und wenn das Veranstaltungsteam nach den Themen der BN-Ortsgruppe gefragt wurde, bekamen die Teilnehmenden natürlich gern Auskunft und waren mit großem Interesse dabei.

Zum Schluss waren sich die Kinder einig: „Das machen wir nächstes Jahr wieder!“ – und schlenderten mit einem Fläschchen Saft im Rucksack gemütlich nach Hause.

Winfried Popp

Vereinsabend mit Vortrag

Zum Vereinsabend am **21.11.2026** laden wir alle Mitglieder und Freunde des Vereins sehr herzlich ein. Er findet wie in den vergangenen Jahren im Pfarrheim St. Laurentius am Rathausplatz 1, statt. Wir beginnen um **19:00 Uhr**.

Heuer wird Frau Jessica Tokarek, Kreisfachberaterin im Landratsamt Würzburg für Regionalmanagement, Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung, über das sehr aktuelle Thema: **Wasser im Garten**; z. B.: wie und wann gieße ich richtig; hitzeverträgliche Pflanzen und Stauden und manches mehr, berichten.

Mitglieder die 25, 40 und 60 Jahre dem Verein angehören, werden an diesem Abend für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt. Die Tombola schließt sich an.

Für Ihr leibliches Wohl wird wieder bestens gesorgt. Die Vorstandschaft freut sich über viele Besucher.

Monika Ziller, 1. Vorsitzende



Der Herbst hat auch am Sportgelände Einzug gehalten. Der Rasen muss weniger geschnitten, dafür mehr Laub von unseren fleißigen Helfern beseitigt werden. Damit dieses Werkzeug und viele nützliche Dinge die wir zum Unterhalt des Sportgeländes benötigen im Winter sicher und trocken gelagert werden können, haben wir den alten Schuppen entsorgt und durch die von der St.-Aurelia GmbH gespendete Hütte ersetzt. Diese ist nicht nur stabiler und dicht, sondern fügt sich auch besser ins Bild des Sportplatzes ein. Für die gespendete Hütte möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei der St.-Aurelia GmbH, besonders beim Geschäftsführer Herrn Siedler, bedanken.

Neben dem Endspurt der Vorrunde in den einzelnen Ligen, stehen die verschiedenen Veranstaltungen der Advents- und Vorweihnachtszeit vor der Tür. So beteiligt sich der FC Zell wieder an der traditionellen Christbaumaufstellung von Zell am 28.11.2026 um 16.00 Uhr am neuen Hermann-Kober-Platz (Fahrmanstraße). Hier wird selbstverständlich wieder Geld für die Station Regenbogen der Uniklinik Würzburg gesammelt. Auch die umfangreichen Vorbereitungen für die Vereinsweihnachtsfeier am 19.12.2026 laufen bereits. Ebenfalls in Vorplanung sind die Nikolaus- oder Weihnachtsfeiern für unsere Jugendmannschaften.



Dirk Stumpf, FC Zell 1919 e.V.

Schützengesellschaft Zell a. Main 1891/1968 e. V.

Einladung zum After-Work-Glühwein

Die Schützengesellschaft Zell am Main 1891/1968 e. V. lädt ein zum After-Work-Glühwein am Schützenhaus. Mit Glühwein, Hot-Aperol, weiteren Getränken, Steaks und Bratwurst vom Grill feiern wir mit Euch bei offenem Feuer am Parkplatz des Schützenhauses. – Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Wir sind in Facebook und Instagram zu finden unter „Schützengesellschaft Zell am Main“ und auf unserer Homepage unter <http://sg-zell.de>



Liebe VdK-Mitglieder und Interessierte, zu unserem monatlichen „**gemütlichen Beisammensein**“ am **Donnerstag, den 12. November 2026 um 14:00 Uhr im Maxl Bäck**, Fahrmannstraße 3, laden wir Sie herzlich ein. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen. Nichtmitglieder sind auch herzlich willkommen!

Außerdem im Dezember:

Wir laden am Samstag, den 5.12.2026 herzlich zur VdK-Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Adventsfeier um 14.30 Uhr ins kath. Pfarrheim ein.

Ihr VdK Ortsverband Zell am Main



Neue Aufwärmshirts für die Basketballer der TG Zell

Am Samstag, den 10. Oktober, fand in der Maintalhalle das erste Heimspiel der Basketballer der TG Zell in der Bezirksoberliga statt. Gegner waren die Gerbrunn Grizzlies 1.

Die Zuschauer erlebten ein tolles und spannendes Match, bei dem die Zeller Basketballer einen souveränen 80:48 Sieg einfahren konnten.



Vor Spielbeginn bedankte sich die Mannschaft bei **SCHMITT UND PARTNER . EU** für die Unterstützung und das Sponsoring der neuen Aufwärmshirts. Mit der neuen

Ausstattung können die Basketballer künftig auch abseits des Spielfeldes einheitlich auftreten.

Die TG Zell bedankt sich herzlich bei Schmitt und Partner.eu für die Unterstützung des Basketballsports und des Vereins!

Gelebte Wirtshauskultur – mehr als nur Essen und Trinken!

Ein gutes Wirtshaus ist ein Ort, an dem man zusammenkommt, miteinander lacht, Geschichten erzählt, Karten spielt und einfach eine schöne Zeit verbringt. Hier trifft man Freunde, lernt neue Leute kennen und pflegt das, was unser Vereinsleben und unsere Dorfgemeinschaft ausmacht. In unserer TG-Gaststätte geht es nicht nur um knusprige Hähnchen, goldene Schnitzel und ein frisch gezapftes Bier. Es geht um Geselligkeit, Zusammenhalt und das gute Gefühl, willkommen zu sein.

Dass das alles möglich ist, verdanken wir unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit viel Herzblut dafür sorgen, dass unsere Gaststätte lebt. ♥ Kommt vorbei, setzt euch dazu und seid Teil davon! Denn Wirtshauskultur lebt nicht von allein – sie lebt von den Menschen, die sie gemeinsam gestalten.

TG Zell – wo aus Gästen Freunde werden!

Öffnungstermine für November/Dezember:

06.11.2026 + 20.11.26 + 11.12.26

Geöffnet haben wir für Euch von 18:00 bis 23:00 Uhr. Warme Küche bieten wir von 18:30 bis 20:30 Uhr an.

Reservierungen/Bestellungen sind bis Donnerstag, 17:00 Uhr vor dem Öffnungstag per WhatsApp unter +49 (0)1525 9880535 möglich.

Viel Spaß und guten Appetit wünscht Euch das **Gaststätten-Team der TG Zell!**

Dance & Yoga Family Day: Gemeinsam bewegen und Gutes tun

Am 12. September stand die Maintalhalle ganz im Zeichen von Bewegung, Gemeinschaft und einem guten Zweck. Beim ersten Dance & Yoga Family Day boten Zumba-Trainerin und Tanzpädagogin Lea Welling sowie Yoga-Lehrerin Sina Heß ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein.



Am Nachmittag durften sich die Kinder bei Kindertanz und Kinderyoga austoben. Für die Erwachsenen gab es am Abend eine mitreißende Zumba-Party und anschließend eine entspannte Yogaeinheit. Dabei standen vor allem der gemeinsame Spaß und die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.

Ein weiterer Höhepunkt war die große Tombola. Zahlreiche örtliche Unternehmen unterstützten die Aktion mit tollen Preisen und trugen damit ebenfalls zum Erfolg des Tages bei.

Der gesamte Erlös in Höhe von 1.672,10 Euro wird an die Kinderklinik der Uniklinik Würzburg gespendet. Mit

dem Geld sollen Spielsachen für die kleinen Patientinnen und Patienten angeschafft und das bestehende Spielangebot erweitert werden.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Rund 20 Kuchen wurden von zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern gebacken. Dazu gab es Pommes und verschiedene Getränke.

Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, gemeinsam mit Familie und Freunden aktiv zu sein und dabei gleichzeitig einen guten Zweck zu unterstützen. So wurde aus dem sportlichen Aktionstag ein gelungenes Miteinander für die ganze Familie.

Die Organisatorinnen freuten sich besonders über die große Unterstützung und die positive Resonanz. Von der Vorbereitung über die Kuchen und die Tombola bis hin zur Durchführung des Programms waren viele helfende Hände im Einsatz.

Unterstützt wurde das Event von Laurin Brand von Avent Rent, der TG Zell sowie vielen engagierten Helferinnen und Helfern. Auch über den Family Day hinaus sind Lea Welling und Sina Heß bei der TG Zell aktiv und bieten dort regelmäßig Kurse an.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.



14.11.2026

KARNEVALSGESELLSCHAFT

11:11 Uhr

Rathaussturm

am Rathausplatz

Anschließend feiern wir den Faschingsauftakt bei einem zünftigen **Weißwurstfrühstück** in der **Alten Turnhalle**.

NEU

Anmeldung zum Essen
bis zum 8.11. unter
<https://forms.cloud.microsoft/e/L6BR4BKYXB>



Termine in Zell

Offener Frauentreff für Frauen jeden Alters



Am **26.11.26** um **18:30** Uhr im Pfarrheim

Thema:

Advent

Wir binden Adventskränze



Für weitere Fragen und Informationen:

Petra Nepita	Theresa Schneider
0931 / 46 37 64	0160 / 95 31 53 73

Kirchliche Mitteilungen

Kirchengemeinde Zell-Margetshöchheim-Erlabrunn

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 01.11.

10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell (Pieper)

Sonntag, 08.11.

10.00 Uhr Gemeindehaus Margetshöchheim (Fuchs)

Sonntag, 15.11.

19.00 Uhr Versöhnungskirche Zell (Fuchs)

Mittwoch, 18.11., Buß- und Betttag

19.00 Uhr Versöhnungskirche Zell mit Abendmahl (Fuchs)

Sonntag, 22.11. Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gemeindehaus Margetshöchheim (Zellfelder)

Mittwoch, 25.11.

10.00 Uhr Gottesdienst *Mein Blick* (Fuchs)

Sonntag, 29.11., 1. Advent

10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell (Fuchs)



Ökumenischer Kinderbibeltag – „lachen, weinen, suchen, finden ... alles zu seiner Zeit“

Am Mittwoch, 18. November (Buß- und Betttag) findet der ökumenische Kinderbibeltag statt. Wir singen, spielen, raten, reden und basteln zu den verschiedenen biblischen Geschichten. Da an diesem Tag schulfrei ist, beginnen wir ab 08.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim in Zell. Ende ist um 15.00 Uhr.

Eingeladen sind alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse. Anmeldungen, per Mail pfarramt.versoehung.zell@elkb.de oder telefonisch 46787978 im Evang. Pfarramt möglich. – Die Kinder bekommen zu Beginn der Herbstferien eine Einladung über die Schule.

Krippenspiel an Heiligabend

An Heiligabend findet der Familiengottesdienst um 16.00 Uhr in der Versöhnungskirche statt. Für das Krippenspiel freuen wir uns auf möglichst viele Mitwirkende. Eingeladen sind alle Interessierten ab der 1. Klasse, gerne auch Kinder, die schon in der 5. oder 6. Klasse sind. Wir bitten dazu um kurze Rückmeldung unter: fuenf-fuechse-eva@web.de. Einteilung der Rollen ist am Freitag, den 20.11. um 15.00 Uhr in der Versöhnungskirche. Die Proben finden Freitag 27.11. von 15-16.30 Uhr; und an den Samstagen: 05.12., 12.12. und 19.12 jeweils von 9.30 bis 11.00 Uhr statt.

Adventskonzert „Maybe this Christmas“

am Samstag 12.12. um 19.30 Uhr in der Versöhnungskirche in Zell. 15 €, erm. 10 €, nur Abendkasse.

Tobias Germershausen-Vocals. The Crasy Christmas-Combo. Percussion Kurt Sitterli. Feat. Regine Schlereth & Philipp Hagemann.

Advents – Zeit

an den Adventssonntagen um 17.30 Uhr im Innenhof der Versöhnungskirche Zell. Start am 29.11 – 1. Advent – (weitere Termine: 06.12. / 13.12. / 20.12.)

Miteinander alte und neue Advents- und Weihnachtslieder singen, auf eine kurze Geschichte hören, sich bei einer Tasse Tee oder Glühwein wärmen und so auf den Advent einstimmen. Bei trockenem Wetter im Innenhof sonst in der Versöhnungskirche. Dauer. Ca. 30 Minuten. Für Alt und Jung, Groß und Klein.

Adventskranz binden 27.11.

Alle Interessierten sind am Freitag, 27.11. von 17-19 Uhr eingeladen, ihren Adventskranz zu binden. Wir treffen uns dazu in den Gemeinderäumen in der Versöhnungskirche. Bitte Gartenschere mitbringen, wer möchte gerne auch „Grünzeug“ und Kranzunterlage. Tannen und Kiefernzweige werden besorgt. Zur besseren Planung bitten wir um Rückmeldung unter Tel. 0931/467382 oder per E-Mail an: gertraut.schmidt@web.de

Mögliche Taufstage

14.11., 15.11., 16.1. und 17.1.2027

Krabbelstube Zell

Aktuell am Dienstag von 13 bis 15 Uhr in den Räumen der Versöhnungskirche. Bei Interesse mit im Pfarramt anrufen.

Kindernachmittag

Der nächste Kindernachmittag für Kinder im Grundschulalter ist am **Samstag, 10. Oktober** um 14 Uhr in den Räumen der Versöhnungskirche.

Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzung ist am **Dienstag, 27. Oktober um 20 Uhr** in der Versöhnungskirche.

Seniorenkreis Margetshöchheim-Zell-Erlabrunn:

Einmal im Monat **dienstags um 14.30 Uhr** im Ev. Gemeindehaus Margetshöchheim, Info: Ursula Verweyen, Tel.: 45251888 und Marianne Hertlein, Tel.: 463838

13. Oktober Zum Erntedank: „Rund um den Apfel“ – Team

So erreichen Sie uns:

Evang. Pfarramt

Hauptstr. 124 – 97299 Zell a. Main

E-mail: pfarramt.versoehnung.zell@elkb.de

Homepage: www.versoehnungskirche.com

Pfarrer Peter Fuchs: Tel.: 46 78 79 78

Pfarramtssekretärin Tanja Colón: Tel.: 46 78 79 78

Bürozeiten: Di./Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr



Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius

Sonntag, 01.11.2026 - Allerheiligen

09:00 Uhr **Messfeier f. d. Pfarreiengemeinschaft**, musik. gestaltet vom Kirchenchor Zell a.M. (Kloster Oberzell)

14:00 Uhr **Andacht am alten Friedhof**

15:00 Uhr **Andacht am neuen Friedhof**

Mittwoch, 04.11.2026

18:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier mit Totengedenken** (Pfarrheim)

Sonntag, 08.11.2026

09:00 Uhr **Messfeier** (Kloster Oberzell)

Montag, 09.11.2026

19:00 Uhr **meditatives Abendgebet in der Klosterkirche**

Mittwoch, 11.11.2026

18:30 Uhr **Messfeier** (Pfarrheim)

Freitag, 13.11.2026

10:30 Uhr **Messfeier in St. Aurelia**

Sonntag, 15.11.2026

09:00 Uhr **Messfeier** (Kloster Oberzell)

17:00 Uhr **Anbetung und Beichte (indische Gläubige)**

17:30 Uhr **Messfeier im syro-malabarischen Ritus** (Pfarrkirche)

Mittwoch, 18.11.2026

18:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** (Pfarrheim)

Freitag, 20.11.2026

10:00 Uhr **Messfeier im Mein Blick**

Sonntag, 22.11.2026

09:00 Uhr **Messfeier** (Kloster Oberzell)

Montag, 23.11.2026

19:00 Uhr **meditatives Abendgebet in der Klosterkirche**

Mittwoch, 25.11.2026

18:30 Uhr **Messfeier** (Pfarrheim)

Sonntag, 29.11.2026 - 1. Advent

09:00 Uhr **Messfeier** (Kloster Oberzell)

10:30 Uhr **Kinderkirche (KiTa, Turnraum) zum 1. Advent**

14:00 Uhr **ökum. Seniorenehrentag** (Pfarrheim)

Bitte beachten Sie auch die aktuelle Gottesdienstordnung - Änderungen vorbehalten!

Katholische öffentliche Bücherei:

Mittwochs von 15:00 - 17:00 Uhr.

Während der Öffnungszeit sind wir telefonisch unter Tel. 0931-30499843 zu erreichen oder per E-Mail an buecherei.zell.am.main@gmx.de.

So erreichen Sie uns:

Kath. Pfarramt, Rathausplatz 1, 97299 Zell a.M.
Tel.: 0931-461272, Fax: 0931-30499849
E-Mail: pg.zell-main@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.kirchen-zell-leinach.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo: 09:00-11:00 Uhr u. 13:00-15:00 Uhr
Di: 14:00-16:00 Uhr
Mi/Fr: 09:00-11:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch, 04.11.2026 wegen Urlaub geschlossen.

In allen seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie unsere Seelsorger unter folgenden Kontakten:

Pfarrer Andreas Kneitz: Tel: 0931-461239

E-Mail: andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferentin Katharina Simon: Tel.: 0931-30499842

E-Mail: katharina.simon@bistum-wuerzburg.de

Diakon im Nebenamt Rudolf Haas: Tel.: 09350-9098262

E-Mail: rudolf.haas24@outlook.de

Seniorenkreis St. Laurentius

Um den Kirchweihtag der Lateranbasilika in Rom feiern alle Kirchen mit der „Mutter und Haupt aller Kirchen“ auf dem Erdkreis Kirchweih. Ja, wir wollen unsere Kirchen feiern, uns freuen, dass wir „Räume“ haben, in denen wir Gott feiern und loben können. Herzliche Einladung zur Mitfeier am Montag, 9. November 2026 ab 14:00 Uhr im Pfarrheim. Zell a.M. Für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt!

Die Seniorenkreisleitung freut sich auf Euch - auf alle Gäste!

14. Zeller Weihnachts-Werkstatt



**Samstag, 28. November 2026
von 10:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Kath. Pfarrheim Zell am Main**

Herzliche Einladung an alle Kids (ab 1. Kl.) und Teens zum vorweihnachtlichen Werkeln und Basteln.

Nähere Informationen zum Tag und zu den einzelnen Workshops finden sich ab Anfang November über einen Link von der Homepage www.kirchen-zell-leinach.de aus oder direkt über den QR-Code. Die Online-Anmeldung wird am 6.11. um 12:00 Uhr freigeschaltet.



Wichtiger Hinweis:

Die Teilnehmerplätze sind erfahrungsgemäß sehr begehrt, aber begrenzt!

Anmeldeschluss: Samstag, 14.11.2026

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Petra Klafke - Mail: zww@klafke-zell.de



Kloster Oberzell

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Kooperation mit der Pfarrgemeinde Zell

**Sonntag, 1. & 8. & 15. & 22. & 29. November,
jeweils 9 Uhr**

Klosterkirche St. Michael

Mi, 4. November, 19 Uhr

Nah am Menschen – Gemeindcaritas in Stadt und Landkreis Würzburg

Antonia Reuther gibt Einblicke in die Arbeit der Nachbarschaftshilfe der Stadt und des Landkreises Würzburg. Dabei geht sie auch auf unterschiedliche Formen und Ausprägungen ein, was „Armut an Beziehungen“ bedeutet und wie fehlende oder belastende soziale Kontakte zu Einsamkeit führen können.

Veranstalter:in: Oberzeller Kreis/Antonia-Werr-Kreis, Norbertussaal, kostenfrei

Mo, 9. & 23. November, 19-19.30 Uhr

Meditatives Abendgebet

Innehalten, zur Ruhe kommen, still werden.

Leitung: Schwesternteam, Keine Anmeldung erforderlich, Ort: St. Michaelskirche

Sa, 14. November, 14.30 Uhr

Klosterführung

Sr. Margit Herold und Sr. Teresa Weimert geben einen Einblick in die Geschichte des Klosters sowie in die Spiritualität der Gemeinschaft und den Auftrag ihrer Gründerin Antonia Werr. Die Klosterkirche sowie das beeindruckende Treppenhaus werden besucht.

Anmeldung: kloster@oberzell.de oder Tel. 0931/4601-102, Beitrag: auf freiwilliger Basis, Treffpunkt: Klosterpforte

So, 15. November, 16 Uhr

Collegium Vocale Konzert zu Allerheiligen

Der Chor „Collegium Vocale“ am Kloster Oberzell lädt unter der Leitung von Johannes Grötzner zu einem festlichen Konzert ein. Auf dem Programm stehen ausgewählte Werke von Johannes Brahms, Max Reger, Josef Gabriel Rheinberger und weiteren Komponisten. Der Eintritt ist frei. Klosterkirche St. Michael

Weitere Infos und Termine: www.oberzell.de

Altes Haus neu denken:

Landkreis Würzburg fördert Erstbauberatung für Eigentümer in Ortskernen

Der Landkreis Würzburg unterstützt Eigentümer älterer Gebäude in den Ortskernen mit einem Gutschein im Wert von bis zu 500 Euro für eine kostenfreie Erstbauberatung. Dabei erhalten Interessierte eine fachliche Orientierung zur Sanierungsfähigkeit ihres Gebäudes, zu energetischen Maßnahmen und zur Notwendigkeit eines geplanten Abrisses.

Bis zu fünf Stunden durch ein frei wählbares Architekturbüro

Die Beratung erfolgt durch ein Architekturbüro, das die Eigentümer aus einem vom Landratsamt Würzburg zusammengestellten Architektenpool frei auswählen. Der Gutschein gilt für eine Beratung von bis zu fünf Stunden. Anschließend erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Beratungsprotokoll inklusive Bilderdokumentation. Dieses fasst die Ergebnisse zusammen und eignet sich als Grundlage für weitere Entscheidungen.

Die Erstberatung bietet inhaltlich Hilfestellung bei baulichen, energetischen, denkmalpflegerischen sowie entsorgungs- und verwertungstechnischen Fragen. Sie umfasst Um-, An- und Ausbaumaßnahmen, die Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung von innerörtlichen Wohn-, Wirtschafts- und Neubauten sowie Abbruchmaßnahmen mit Entsiegelung, Ersatz- und Neubauten und die Gestaltung von Vorbereichen und Hofräumen. Darüber hinaus informieren die Architekten über baurechtliche Verfahren und Fördermöglichkeiten. Zur Veranschaulichung möglicher Lösungen fertigen sie Skizzen zur Visualisierung von Gestaltungsmaßnahmen an und unterstützen bei ortsgestalterischen Problemen. Bei geplanten Abrissen wird zudem eine gutachterliche Einschätzung gegeben, ob dieser tatsächlich notwendig ist.

Antragstellung und Umsetzung des Förderangebots

Antragsberechtigt sind Eigentümer von Gebäuden, die sich im Ortskern und im Geltungsbereich des Programms befinden, vor 1980 errichtet wurden und für die bislang keine Beratung stattgefunden hat. Der Gutschein für die Erstbauberatung ist im Landratsamt Würzburg bei Meike Mendow erhältlich, die auch für Fragen zur Verfügung steht (Tel.: 0931 8003-5416, E-Mail: innenentwicklung@lra-wue.bayern.de). Der Gutschein enthält einen Abschnitt, der ausgefüllt an das gewählte Architekturbüro übergeben werden soll. Weitere Informationen gibt es unter www.landkreis-wuerzburg.de/beratungsangebote.

Öko-Modellregion stadt.land.wü. fördert auch 2027 Öko-Kleinprojekte:

Bewerbungsfrist läuft bis 15. Januar

Die Öko-Modellregion stadt.land.wü. startet im kommenden Jahr erneut ein Förderprogramm für kleine ökologische Projekte in der Region. Ziel ist es, im Rahmen des Landesprogramms BioRegio 2030 den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranzubringen und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel zu stärken.

Von einer neuen Homepage für einen Bio-Betrieb über die Ausstattung eines Selbstvermarkterstands bis hin zu einer Kartoffelschälmaschine für eine Kindertagesstätte mit Bio-Mittagsverpflegung: Die Vielfalt der geförderten Öko-Kleinprojekte ist groß. Seit dem Start der Förderung im Jahr 2022 wurden bereits 47 Projekte realisiert. Die Bandbreite macht deutlich: Schon mit überschaubarem Budget lassen sich konkrete Verbesserungen für die Bio-Landwirtschaft und -Ernährung erreichen.

Welche Projekte sind förderfähig?

Als Kleinprojekt gelten Vorhaben mit Gesamtnettoausgaben von maximal 20.000 Euro. Das Förderprogramm übernimmt bis zu 50 Prozent der tatsächlichen Nettoausgaben. „Thematisch sollten die Öko-Kleinprojekte zur Stärkung der Bio-Land- und Ernährungswirtschaft, zur besseren Versorgung mit Bio-Lebensmitteln oder zur Bildungsarbeit für den Ökolandbau in der Region beitragen. Am Ende entscheidet ein sechsköpfiges Gremium, welche Projekte förderfähig sind“, erklärt Rico Neubert, Leiter des Fachbereichs Regionalmanagement, Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung am Landratsamt Würzburg und Mitglied des Entscheidungsgremiums.

Kommunen, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen aus Stadt und Landkreis Würzburg können sich bis zum 15. Januar 2027 mit ihrer Projektidee bewerben. Die Bewerbung erfolgt bei der Öko-Modellregion am Landratsamt Würzburg. Nach erfolgreicher Auswahl durch das Entscheidungsgremium kann mit der Umsetzung begonnen werden. Das Kleinprojekt soll bis zum 1. Oktober 2027 abgeschlossen sein und unterliegt einer Zweckbindungsfrist.

Informationsveranstaltung am 23. November

Für Interessierte findet am 23. November 2026 von 19 bis 20 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung statt, bei der Projektideen besprochen und Fragen gestellt werden können. Die Anmeldung ist möglich unter www.evee-no.com/307591860.

Alle Informationen zur Bewerbung sowie zum Förderprogramm „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ sind auf der Internetseite der Öko-Modellregion unter www.oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue in der Rubrik „Handlungsfelder und Projekte“ zu finden. Fragen beantwortet Hanna Dorn (Tel.: 0931 8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de).

FEEL FR.E.E. –

FREIWILLIG.EHRENAMTLICH.ENGAGIERT, DAS SCHULJAHR, DAS DICH WEITERBRINGT!

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, unsere Gemeinde lebt von Menschen, die sich füreinander einsetzen. Ob im Sportverein, bei der Feuerwehr, im kulturellen Bereich, im Naturschutz oder bei sozialen Angeboten – überall engagieren sich Menschen, die mit ihren Ideen und ihrem Einsatz unsere Gemeinschaft bereichern.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, möchten wir junge Menschen frühzeitig für das Ehrenamt begeistern!

Eine tolle Gelegenheit dazu bietet das Programm FEEL FR.E.E. – Das Schuljahr, das Dich weiterbringt! der Servicestelle Ehrenamt des Landkreises Würzburg.

FEEL FR.E.E. ermöglicht Schülerinnen und Schülern ab 13 Jahren, während eines Schuljahres unkompliziert in die Welt des Ehrenamts einzutauchen. Von November bis Juli engagieren sich die Jugendlichen mindestens 60 Stunden freiwillig – in einem Verein, einer Initiative oder einer sozialen Organisation. Wo und in welchem Bereich sie aktiv werden möchten, entscheiden sie selbst.

Das Besondere: FEEL FR.E.E. ist freiwillig, individuell und voller Möglichkeiten!

Ob im eigenen Verein, bei einer Organisation in unserer Gemeinde oder in einem ganz neuen Tätigkeitsfeld: Das FEEL FR.E.E.-Beratungsteam unterstützt die Jugendlichen dabei, eine passende Einsatzstelle zu finden, und begleitet sie während des gesamten Programmjahres.

Dabei können sie eigene Stärken entdecken, neue Menschen kennenlernen, Verantwortung übernehmen und wertvolle Erfahrungen für ihre persönliche und berufliche Zukunft sammeln.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Jugendlichen eine FEEL FR.E.E.-Urkunde sowie eine Engagementbestätigung des Landkreises – wertvolle Nachweise für spätere Bewerbungen. Ein schulfreier FEEL FR.E.E.-Tag und eine gemeinsame Abschlussparty mit Urkundenverleihung machen das Programm zu einem besonderen Erlebnis.

Unsere Einladung an Sie:

Ermutigen Sie Ihr Kind, diese Chance zu nutzen!

Vielleicht entdeckt es dabei ein neues Talent, findet Freunde oder entwickelt eine Begeisterung für ein Ehrenamt, das es noch lange begleiten wird. Gleichzeitig profitieren unsere Vereine und Organisationen von jungen Menschen, die sich mit frischen Ideen und Begeisterung einbringen.

Alle Informationen zum Programm und zur Teilnahme finden Sie unter www.feelfree-wuerzburg.de.

Über den folgenden QR-Code können sich interessierte Jugendliche direkt zur Online-Beratung anmelden.



Anmeldeschluss für die Beratung ist der 1. November 2026.

Wir freuen uns, wenn viele junge Menschen aus unserer Gemeinde diese Gelegenheit nutzen. Denn wer sich heute engagiert, gestaltet unsere Gemeinschaft von morgen mit!

Kostenloses Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

Das Landratsamt Würzburg bietet jeden Monat in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. einen Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe sowie Existenzgründer aus Stadt und Landkreis Würzburg an. Interessierte bekommen in einer kostenlosen Erstberatung individuell und vertraulich Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Strategien zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge entwickeln lassen – zum Beispiel, wenn es um Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing und Firmenübergaben geht. Weitere Informationen:

www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprech- und Informationstag findet am **Mittwoch, 11. November 2026, von 9 bis 12 Uhr** in Würzburg statt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Brigitte Schmid (Tel.: 0931



Wir hören zu – die TelefonSeelsorge

Die TelefonSeelsorge ist für Sie da, wenn Sie jemanden zum Reden und zum Zuhören brauchen. Ihre Sorgen sind uns wichtig und wir hören zu und versuchen mit Ihnen gemeinsam die nächsten Schritte zu finden. Dafür sind wir ausgebildet und unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger umfassend vorbereitet, um Menschen am Telefon oder im Chat zu begleiten. Das ist auch anonym möglich, über alles Gesprochene wird Stillschweigen bewahrt.

Tel.: 0800 1110111 / 0800 1110222 oder 116 123

Sie wollen mehr von uns wissen? Das ist möglich unter www.telefonseelsorge.de oder www.telefonseelsorge-wuerzburg.de.

WICHTIG: Zu manchen Zeiten sind unsere Gesprächsleitungen alle belegt, dann versuchen Sie es bitte zu einem anderen Zeitpunkt erneut. Bitte, geben Sie nicht auf.

Schulweghelfer/-innen GESUCHT!



Infos bei Schule, Gemeinde,
Polizei oder Verkehrswacht vor Ort



Agentur für Arbeit

Online-Veranstaltungen im November 2026

Digitale Zusammenarbeit mit Ihrer Vermittlungsfachkraft.

Wichtige Informationen bei Arbeitsuche /
Arbeitslosigkeit

Herzlich Willkommen bei Ihrer Agentur für Arbeit!

Wir möchten Ihnen auch auf diesem Wege alles für eine effektive und gute Zusammenarbeit mit Ihrer Beratungs- oder Vermittlungsfachkraft mit auf den Weg geben. Welche Kontaktwege nutzen Sie am sinnvollsten? Welche Chancen zur Selbstinformation bieten wir Ihnen und nicht zuletzt, welche Rechte aber auch Pflichten in der Zusammenarbeit kommen auf Sie zu.

Sie haben am Ende der Veranstaltung die Möglichkeit offenen Fragen zu stellen. Nutzen Sie die Möglichkeit diese Dinge vor Ihrem Beratungsgespräch zu klären, so bleibt mehr Zeit für das Wesentliche – Ihre berufliche Zukunft!

Datum: 4. und 18. November; jeweils um 17.00 Uhr

Beratungs-/Vermittlungsfachkräfte Agentur für Arbeit

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Der Vortrag bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über die Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, die von der Bundesagentur für Arbeit für Jugendliche und junge Erwachsene angeboten werden. Wenn Sie oder Ihre Angehörigen gesundheitliche Einschränkungen haben und mehr über die Möglichkeiten der beruflichen Integration erfahren möchten, dann ist dieser Vortrag genau richtig für Sie. Sie erhalten Informationen über die verschiedenen Leistungen, wie zum Beispiel Berufsorientierung, Berufsvorbereitung, Ausbildung und unterstützte Beschäftigung. Sie erfahren, wie diese Leistungen Ihnen helfen können, Ihre beruflichen Ziele zu erreichen und wie sie individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten werden können.

Datum: 17. November; 15.00- 16.00 Uhr

Ulrike Wagner und Daniel Ptok

Anzeige

Christian Teschner

ELEKTROTECHNIK

TELEFONANLAGEN
BELEUCHTUNG
BAUSTROMVERTEILER
SPRECHANLAGEN
KUNDENDIENST
E-CHECK
ANTENNENANLAGEN
INSTALLATION
SERVICE
NETZWERKTECHNIK

Judenhof 1
97299 Zell am Main

Tel: 0931 / 32 92 33 90
Fax: 0931 / 32 92 33 99

info@teschner-elektro.de
www.teschner-elektro.de



 24 Std. Bereitschaftsdienst

ABSCHIED
BESTATTUNGEN

seit 1963

- Bestattungsvorsorge
- Alle Bestattungsarten
- Erd- und Feuerbestattung
- Baum- und Seebestattung
- Tätig auf allen Friedhöfen
- Eigene Gräbtätigkeiten
- Parkplätze im Hof

Annastraße 16
97072 Würzburg

Bestattermeisterin
Alexandra Geist

T: 0931-13087

Sprechen Sie uns gerne an!

mail@bestattungen-abschied.de
www.bestattungen-abschied.de

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten Sterne der Erinnerung.*

Lotte Deiser
geb. Müller
* 29. 7. 1931 † 16. 9. 2026

In stiller Trauer:
Martin und Petra
Isolde Deiser mit Familie

Zell

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16. Oktober 2026, um 14 Uhr in Zell, alter Friedhof statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.



SASCHAROTH
TV-SAT-PC

**Ihr Helfer bei Problemen
mit Fernseher,
Receiver und Co.**

- Neugeräte
- Sendereinstellung
- Einweisung
- Fehlerbehebung
- alle Fabrikate

Setzweg 26
97209 Veitshöchheim
Telefon 0178-8812644

Termine nach Vereinbarung

www.tv-roth.de
service@tv-roth.de



Neues
Zuhause
gesucht....

Wir, eine deutsche Familie-3Pers. mit gesich. Einkommen, suchen wg. Eigenbedarf zum 1.3.27 eine bezahlbare 4-Zi-Wohnung./kl. Haus ca.90-100qm m. Stellplatz. Keller. Terrasse/ Balkon. Bieten zuverl. Unterstützung bei Garten-u. Hauspflege/soz. Fürsorge. Wünschen uns Entgegenkommen b. Mietpreis. Tel.0160-96333471 DANKE

Vintage Vibes
WOHNDESIGN BY RIKEA
ALTE MÖBEL . NEU GELIEBT

- Individuelle Vintagemöbel
- Innenarchitektur-Beratung

Rikea Häntschel (B.A.) Innenarchitektur
Goldstr.26 | 97274 Leinach
h:0175 - 99 75 240
www.vintage-vibes-wohndesign.de



 vintage_vibes_wohndesign

GÄRTEN
ZUM WOHLFÜHLEN.

 Pflege  Neugestaltung  Gemeinnützig

JETZT TERMIN VEREINBAREN!
 0931 386 58 601

Ein mitgliedbetrieb der Caritas Würzburg

 VINZENZ
vinzenz-wuerzburg.de

Neubau in Höchberg zu verkaufen!!!!



Baujahr: ca.2026
Wohnfläche: ca.330,0 m²
Terrasse: Ja
Garage: Garage
Pool: Ja
Heizung: Wärmepumpe
Aufzug: Ja
EBK: Ja

GVI – Immomakler
Harald Mehling
0170- 890 9586

**SEIT 5 JAHREN
IN WÜRZBURG**



**RICHTIG GUT IN
PREIS & LEISTUNG**
Die Auto-Versicherung der WGV.

WGV
auf waschen und gut ist

WGV Servicebüro Sven Günther
Schmalzmarkt 4, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 452 541 98
E-Mail: buero.wuerzburg@wgv.de

Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 Uhr, Mo., Di. und Do. 14:00 - 17:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Jetzt zur WGV wechseln und sparen!



Ihr professioneller Bestatter
www.omega-trauerhilfe.de
 Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



HECKENWIRTSCHAFT
10. OKTOBER BIS 22. NOVEMBER 2026
 MO-DI & DO-SA: AB 17 UHR
 SONNTAG: AB 16 UHR

MI RUHETAG   **OHNE RESERVIERUNG**

WINZERIN
ILONKA
SCHEURING

LUTZGASSE 6
97276 MARGETSHÖCHHEIM

MALER UND LACKIERER (m/w/d)
 Zell bei Würzburg

- ✓ unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ flexible Arbeitszeit
- ✓ übertarifliche Bezahlung
- ✓ Gesundheitsbudget 600 €
- ✓ Kranken-/Unfallversicherung
- ✓ monatlicher Tankgutschein
- ✓ Urlaubs- & Weihnachtsgeld

BEWIRB DICH
 auf www.eckert-kirchner.de/jobs



Gestaltendes Handwerk
ECKERT-KIRCHNER
MEISTERTeam

Haben Sie für Ihre Bestattung vorgesorgt?

Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Wünsche für das Lebensende festzuhalten. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Würzburg: Ludwigstraße 10
friede-wuerzburg.de

Tag & Nacht
0931 / 35 58 20

 **FRIEDE**
 BESTATTUNGEN

»» EHRHARDT AG ZELLINGEN

   
 Service Service

Ihr Partner für

- SEAT / CUPRA
- VW & VW Nutzfahrzeuge Service
- Gebrauchtwagen

in Zellingen

Ehrhardt AG | Stützenbergstraße 1 | 97225 Zellingen | 09364 817609 - 0 | www.ah-ehrhardt.com

Hauptsitz: Ehrhardt AG
 Kaltenbronner Weg 2 | 98646 Hildburghausen

Bestattungen Papke

...einfach für Sie da.

auf allen Friedhöfen tätig
erfahrene Trauerredner
alle Bestattungsarten
Bestattungsvorsorge

0931 - 41 73 84 0

Wörthstraße 10 - 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de

Antikankauf Ernst

Wir kaufen, was wir versprechen!

Möbel, Pelze, Puppen, Militaria, Münzen, Zinn, Bilder,
Silber(-besteck), Uhren, Trachten, Taschen, Teppiche,
Porzellan, Zahn-Bruchgold zum aktuellen Goldpreis

Schmuck-Aktion: 60% über Materialwert

Seit über
75
Jahren

Seilerstraße 21, Würzburg · Telefon 09 31/29 69 68 65



Wochenanfangsknüller

gültig am 02.11. und 03.11.2026

3 Paar Bratwürste nach Wahl
500g Sauerkraut
zusammen für 7,50 €

Angebot
gültig vom 04.11. bis 07.11.2026

Schweine-rouladen lecker gefüllt kg 11,90 €	Rindfleisch zum Kochen Brust, Spund, Wade kg 15,90 €	Frische Puten-schnitzel kg 15,90 €
Schweine-bauch frisch oder gesalzen kg 8,90 €	Chilisalami am Stück oder Hausmacher Ringsalami 100g 1,69 €	Delikatess-Schnittlauch-leberwurst mit frischem Schnittlauch 100g 1,39 €
Fleischkäse zum Selbstbacken 100g 1,09 €	Hubertus-schmalz lecker gewürztes Griebenfett 100g 0,89 €	Fleischsalat oder Kräuter-fleischsalat 100g 1,19 €



Bestens versorgt. Liebevoll gepflegt.

Die **3** im Maindreieck

Das zeichnet unsere Häuser aus

- ✓ Individuelle, menschenwürdige und herzliche Betreuung rund um die Uhr
- ✓ Helles, heimisches und freundliches Ambiente
- ✓ Hochwertige Küche mit regionalen Zutaten für jeden Gesundheitsgrad
- ✓ Vielseitiges Freizeit- und Beschäftigungsprogramm
- ✓ Zentrale Lage aller drei Häuser direkt im Ortskern und in der Nähe des Mains
- ✓ Problemlos zu erreichen und infrastrukturell gut angebunden

Wir bieten Ihnen und Ihren Angehörigen:

Vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege



NEHMEN SIE JETZT MIT UNS KONTAKT AUF!



ST. AURELIA Zell am Main
ST. AURELIA Thüngersheim
MEIN BLICK Zell am Main
Ihre Pflege – unser Auftrag

St. Aurelia GmbH | Mein Blick Seniorenwohnanlage GmbH

Hauptstr. 168 | 97299 Zell a. Main
Tel: 0931 / 35 94 6 0 | Fax: 0931 / 35 94 6 109
E-Mail: info@st-aurelia.de | st-aurelia.de



Wohner & Pfeiffer

IMMOBILIEN

seit 1993



Sie möchten verkaufen oder vermieten?

Sprechen Sie mit uns!

Die gute Empfehlung für Würzburg und Randgemeinden!



Wir sind Ihr Makler – seit 1993.

Wohner & Pfeiffer Immobilien

Dr.-Maria-Probst-Straße 1
97082 Würzburg

0931 99 17 40 50

info@wohner-pfeiffer.de
wohner-pfeiffer.de





Volkshochschule Würzburg & Umgebung

Entdecken Sie die Vielfalt der Volkshochschule Würzburg und Umgebung! Vor Ort oder online: Die vhs bietet Bildung für alle, unabhängig vom Wohnort.

Die Programmbereiche:

-  In praxis-orientierten Kursen und Seminaren werden in der **Beruflichen Bildung** Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die Ihnen bei Ihrer Karriere weiterhelfen.
-  Hintergründe aufspüren, Zusammenhänge erklären, Raum zur Diskussion geben, das kennzeichnet den Programmbereich **Gesellschaft**.
-  Kreativität, Flexibilität, Improvisationsbereitschaft und Teamfähigkeit spielerisch entwickeln im Programmbereich **Kultur**.
-  Berufliche Chancen steigern, in Deutschland ankommen, sich auf einen Auslandsaufenthalt oder die nächste Reise vorbereiten oder einfach Spaß am Sprachenlernen: **(Fremd-)Sprachen** bringen Sie weiter.

Unabhängig von Raum (und mitunter Zeit):
Digitale Angebote, Livestreams und Online-Seminare

 Gesund bleiben und sich wohl fühlen: Inhaltliche Vielfalt, kleine Gruppen und qualifizierte Kursleitungen sind unsere Stärken im Bereich **Gesundheit**.

 **Grundbildung** ermöglicht die Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben. Les-, Schreib- und Rechenkenntnisse und ein Schulabschluss eröffnen berufliche und private Entwicklungsmöglichkeiten.



Hebetechnik Stahl- und Maschinenbau



Unser Team braucht Verstärkung

Konstruktionsmechaniker / Metallbauer / Schlosser / Schweißer (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- Fertigung & Montage von Stahlkonstruktionen & Anlagenteilen
- Anfertigung von Bauteilen nach technischen Zeichnungen
- Schweiß-, Richt- & Montagearbeiten
- Reparatur-, Wartungs- & Instandhaltungsarbeiten

Wir bieten:

- 38-Stunden-Woche
- Leistungsorientierte Vergütung mit Sonderzahlungen & VWL
- Langfristige Perspektive in einem innovativen Unternehmen
- Fachliche Weiterbildungen, Einarbeitung in ein motiviertes Team & vieles mehr

Als familiengeführter Stahlbaubetrieb ist Hebetechnik seit 1983 unser Handwerk. Wir fertigen Lastaufnahmemittel, Stahlbau und individuelle Lösungen – ganz nach Wunsch unserer Kunden.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung, gerne auch per Mail.



MKF Helmut Möschl GmbH
Untertorstraße 29 * 97834 Billingshausen
info@mkf-hebetechnik.de * Tel. 09398 9701-0



Hebetechnik Stahl- und Maschinenbau



Unser Team braucht Verstärkung

Fräser (m/w/d) mit CNC-Kenntnissen Zerspanungsmechaniker / Fachrichtung Fräsen

Deine Aufgaben:

- Programmieren & Optimieren von CNC-Programmen
- Bedienen von CNC-Fräsmaschinen
- Qualitätskontrolle & Maßprüfung
- Wartung & Pflege der Maschinen

Wir bieten:

- 38-Stunden-Woche
- Leistungsorientierte Vergütung mit Sonderzahlungen & VWL
- Langfristige Perspektive in einem innovativen Unternehmen
- Fachliche Weiterbildungen, Einarbeitung in ein motiviertes Team & vieles mehr

Als familiengeführter Stahlbaubetrieb ist Hebetechnik seit 1983 unser Handwerk. Wir fertigen Lastaufnahmemittel, Stahlbau und individuelle Lösungen – ganz nach Wunsch unserer Kunden.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung, gerne auch per Mail.



MKF Helmut Möschl GmbH
Untertorstraße 29 * 97834 Billingshausen
info@mkf-hebetechnik.de * Tel. 09398 9701-0

Zahnriemenwechsel



Ihr Auto hat ein gewisses Alter und benötigt ein Zahnriemenwechsel?

Dann sind wir Ihr richtiger Ansprechpartner, egal ob Ihr Auto ein Ölbad oder einen normalen Zahnriemenwechsel benötigt.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin.
Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Homepage

KFZ-Werkstatt

Südliche Hafenstraße 5,
97080 Würzburg

Tel: 0931/465845-0

Fax: 0931/465845-29

Notruf: 0700/39 38 37 36

Mail: post@auto-fuss.de



FUSS GmbH

de Kp-Service

von TÜV

Partner von

AUTO

- Kundendienst
- Reparatur aller Fabrikate
- PKW/LKW
- TÜV inkl. AD-Abwicklung
- Reifendienst
- Teileverkauf
- Wohnmobile- und Anhängerreparaturen

100% WÜRZBURG

PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET

17.999 € *

500 €
Rabatt für
WVV-Energie-
kunden/innen

- LEISTUNGSSTARKE PHOTOVOLTAIKANLAGE**
22 x Glas-Glas Module à 475 Watt
- ZUKUNFTSSICHERER WECHSELRICHTER**
10 kW Hybridwechselrichter inkl. Ersatzstromfunktion
- ZUVERLÄSSIGER BATTERIESPEICHER**
16 kWh Speicherkapazität
- FULLSERVICE DER STADTWERKE WÜRZBURG AG**
regional - persönlich - aus einer Hand

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Strom auf dem Dach produzieren. Infos unter www.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich

AUTOHAUS KELLER

Veitshöchheim

**Zum 80. Geburtstag:
Wir feiern – Sie sparen!**

Jetzt 20% Rabatt¹ auf Inspektions- arbeitszeit

80 Jahre

1946-2026

Scannen für mehr Informationen

¹Es werden nur neue Werke von Autohaus Keller für die Inspektionen, welche ausschließlich von den Mitarbeitern des Autohaus Keller durchgeführt werden. Es werden nur Inspektionen der ersten 100000 km abgerechnet. Die Inspektionen der ersten 100000 km sind kostenlos. Die Inspektionen der ersten 100000 km sind kostenlos. Die Inspektionen der ersten 100000 km sind kostenlos.

Autohaus KELLER GmbH | Scheffelstraße 1 | 97209 Veitshöchheim | www.autohaus-keller.de

Maja Ihrig, Laura Christiansen & Helene Peckmann

Verkaufen oder doch lieber vermieten? Gemeinsam mit der richtigen Strategie zum Ziel.

Ob Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten – wir finden gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung. Unsere erfahrenen Maklerinnen stehen Ihnen mit Marktkennntnis, Fingerspitzengefühl und dem Blick für das Wesentliche zur Seite.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten. Jetzt Termin vereinbaren – wir freuen uns auf Sie!

t: 0931 809914-10
info@immobilien-ruppert.de
www.immobilien-ruppert.de

Bei uns ist noch Platz für DICH.

**Wir suchen Verstärkung.
Im Lager und weiteren Bereichen.**



Wirtschaftsinformatiker / Anwendungsentwickler (m/w/d) ERP-System
Vollzeit in Würzburg

Teamassistent / Office Management (m/w/d)
Vollzeit oder Teilzeit in Würzburg

Kaufmännischer Sachbearbeiter (m/w/d) - Fokus Frankreich
Vollzeit in Würzburg

Nachwuchsführungskraft (m/w/d)
Vollzeit in Würzburg

Kaufmännischer Mitarbeiter / Front-Office Agent (m/w/d) Boardinghouse
Vollzeit in Margetshöchheim

Mitarbeiter Lager / Versand (m/w/d)

Mit Berufserfahrung, Vollzeit in Würzburg, Deutschland



Zur Stellenausschreibung



Zu allen Stellenangeboten
www.sprintis.de/jobs-karriere



SPRINTIS

SPRINTIS Schenk GmbH & Co. KG
Ludwig-Weis-Straße 11
97082 Würzburg

Tel.: +49 (0) 931 40 41 6-116
info@sprintis.de • www.sprintis.de

Heiß auf **Wärmepumpe** ?
Wir auch.



HEIZUNG
PORZNER
[SANITÄR]



Effizient & Zukunftssicher

Dauerhaft Heizkosten senken & unabhängig werden



Rundum-Sorglos

Von der Fachberatung bis zur sauberen Montage



Regionale Nähe

Ihr starkes Team & Kundendienst vor Ort

Bis zu 80% staatliche Förderung

TIPP: schnell sein lohnt sich - Förderung sinkt ab 01.02.2027

➔ Jetzt Beratung vereinbaren & Förderung sichern

Maximale Flexibilität: Nach Bewilligung bleiben Ihnen 3 Jahre Zeit für den Einbau

Vaillant

Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.*

QR-Code scannen & direkt online anfragen



www.porzner.com



0931 / 461234



0931 / 461234



[porzner.shk](https://www.instagram.com/porzner.shk)



info@porzner.com

Termine im November

Mo 02.11.	Kartoffelfeuer 15:00 an der Schutzhütte
Mi 04.11.	Stammtisch Zeller Mitte – Freie Wähler 19:30 „Merry Pizza“ (Rathausplatz)
Do 05.11.	Gemeindearchiv mit Annette Taigel 15:00 - 18:00 Uhr, Rathaus
Do 05.11.	Stammtisch Verband Wohneigentum 18:00 Pizzeria Lorenzo il gatto e la volpe
Do 05.11.	Offener Stammtisch BUND Naturschutz 19:00 Maintalhalle, Pizzeria il gatto e la volpe
So 08.11.	Tanzcafé im St. Aurelia 14:30 - 17:00 Hauptstraße 168
Di 10.11.	Sitzung des Marktgemeinderates 19:30 Rathaus, Sitzungssaal
Mi 11.11.	Informationsabend der Montessori Grundschule und Hauptschule 19:00 Kloster Oberzell 16
Do 12.11.	VdK gemütliches Beisammensein 14:00 Café Maxl Bäck
Do 12.11.	Bürgerstammtisch der CSU „Was bewegt unseren Ort?“ 19:00 Maintalhalle, „Pizzeria il gatto e la volpe“
Do 12.11.	Stammtisch OV Bündnis 90/Die Grünen 19:30 Pizzeria „il gatto e la volpe“
Sa 14.11.	Tag der offenen Klassenzimmer der Montessori Grund-, Haupt- und Fachoberschule 10:00 - 14:00 Uhr Kloster Oberzell 16
Sa 14.11.	Rathaussturm KaGeZell anschließend Weißwurstfrühstück 11:11 Rathaus / Turnhalle TG Zell
Sa 14.11.	Klosterführung mit Sr. Margit Herold und Sr. Teresa Weimert 14:30 Treffpunkt Klosterpforte, Beitrag auf freiw. Basis, Anmeldung kloster@oberzell.de
So 15.11.	Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit Pfarrer Kneitz und Pfarrer Fuchs 17:00 am Kriegerdenkmal im Alten Friedhof
So 15.11.	Collegium Vocale Konzert zu Aller-Heiligen, Leitung Johannes Grötzner 16:00 Klosterkirche, Eintritt frei
Di 17.11.	Informationsabend der Montessori Grundschule und Hauptschule 19:00 Kloster Oberzell 16
Do 19.11.	Bürgerversammlung 19:00 Maintalhalle
Fr 20.11.	Lichtermarkt an der KiTa St. Laurentius Weihnachtlicher Markt 17:00 - 19:00 Uhr KiTa St. Laurentius, Vorplatz und Eingangsbereich an der Hauptstraße

Sa 21.11.	Vereinsabend des OGV mit Ehrungen und Tombola 19:00 Pfarrheim
Do 26.11.	Adventskränze binden - Offener Frauentreff für Frauen jeden Alters 18:30 Pfarrheim
Fr 27.11.	After-Work-Glühwein am offenen Feuer mit Steaks, Bratwurst und Getränken ab 17:30 am Schützenhaus, Wiesenstraße 3
Sa 28.11.	14. Zeller Weihnachtswerkstatt 10:00 - 15:30 Uhr, kath. Pfarrheim
Sa 28.11.	Christbaumaufstellung mit den Kindern der Grundschule, promusica bei Bratwurst und Glühwein 16:00 Platz zur Neuen Mitte Zell (Hermann-Kober-Platz)
Sa 28.11.	TBC (Totales Bamberger Cabaret) „womerschomadasin“ - ausverkauft 20:00 Kulturkeller, Hauptstraße 34
So 29.11.	„Nimm´s mit-Markt“, OV Grüne in Zell 13:00 - 15:30 Uhr im evang. Gemeindehaus
So 29.11.	Ökumenischer Seniorentag 14:00 Kath. Pfarrheim Zell

Ausblick Dezember 2026

Di 01.12.	Sitzung des Marktgemeinderates 19:30 Rathaus, Sitzungssaal
Mi 02.12.	Stammtisch Zeller Mitte – Freie Wähler 19:30 „Jule´s Hafenschänke“ (Hafen)
Do 03.12.	Gemeindearchiv mit Annette Taigel 15:00 - 18:00 Uhr, Rathaus
Do 03.12.	Stammtisch Verband Wohneigentum 18:00 Maintalhalle, Pizzeria il gatto e la volpe
Do 03.12.	Offener Stammtisch BUND Naturschutz 19:00 Maintalhalle, Pizzeria il gatto e la volpe
Do 03.12.	Bürgerstammtisch der CSU „Was bewegt unseren Ort?“ 19:00 Maintalhalle, Pizzeria il gatto e la volpe
Sa 05.12.	VdK-Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Adventsfeier 14:30 kath. Pfarrheim
Sa 05.12.	Matthias Egersdörfer "langsam" (dt. Kabarettpreis) 20:00 Kulturkeller, Hauptstraße 34

Weitere Termine finden Sie unter www.zell-main.de im „Veranstaltungskalender“

Veranstaltungen des Tourismusvereins finden Sie unter www.zweiuferland.de

Der Arbeitskreis Kultur präsentiert:

2026



2027

Tickets seit 17. August 2026 im Vorverkauf!

13.02.27: BILANZ 2026 mit Birgit Süß und Georg Koeniger

14.02.27: BILANZ 2026 mit Birgit Süß und Georg Koeniger

13.03.27: Taila – New Celtic Folk Band (Songs und Tunes)

17.04.27: Oti Schmelzer – lustig und ventil

08.05.27: Matthias Walz – Der böse Mann am Klavier

09.05.27: Matthias Walz – Der böse Mann am Klavier

05.06.27: Zeller Kulturmeile – Kunst, Handwerk, Musik in Zell a. Main

06.06.27: Zeller Kulturmeile – Kunst, Handwerk, Musik in Zell a. Main

18.09.27: Ralf Winkelbeiner – HAPPY (Comedy)

16.10.27: Portaledge – Sound zwischen Indi, Folkrock u. Pop

27.11.27: Anna Piechotta – Ich komm' nicht mehr mit (Musikkabarett)

11.12.27: Duo Coleman & Pfisterer – Irische Weihnacht (Musik)

www.kultur-in-zell.de

Rathaus: pichler@zell-main.de oder rathaus@zell-main.de
0931/46878-16 oder 0931/46878-0

